## **Keywords**

Hauptkeyword: Alpina B3 GT3

Das Hauptkeyword sollte sich durch den gesamten Text ziehen und regelmäßig (aber ohne spamig zu wirken) eingebaut werden.

# Renault Megan: asdasdasd

Stärken

* asdasdasd
* asdasdasd
* asdasdasd

Schwächen

* asdasdasd
* asdasdasd
* asdasdasd

Modellbeschreibung

sdasdasd

## Gute Gründe

* asdasdasd
* asdasdasd
* asdasdasd
* asdasdad
* asdasdasd

## Daten

### Motorisierung

asdasdasd

Modellname:

Motorentyp:

Bauzeitraum:

Hubraum:

Drehmoment:

Leistung:

Höchstgeschwindigkeit:

Beschleunigung (von 0 auf 100):

Verbrauch:

asdasdasd

### Abmessungen

Kofferraumvolumen:

Abmessungen:

Radstand: m

Leergewicht:

Sitzplätze:

asdasdasd

## Varianten

asdasdasd

## Preis

asdasdasd

## Design

### Exterieur

sdasdasd

* asdasd
* asdasd
* asdasdasd

### Interieur

asdasdasd

* asdasd
* asdasd

### Sicherheit

asdasd

## FAQ

asdasdasd

# Alternativen

asdasdasd

Quellen:

1. Asdasdasd

Weitere Keywords

die (wenn möglich) einige Male im Text eingebaut werden sollen - Priorität absteigend:

1. **tsi**
2. **ps**
3. **fahrzeug**
4. **kompaktklasse**
5. **zoll**
6. **neuwagen**
7. **ausstattung**
8. **co2**
9. **emission**
10. **heckklappe**
11. **led**
12. **liter**

Oldsmobile Custom Cruiser

1300 Wörter

# Oldsmobile Custom Cruiser: Amerikanischer Landstraßenkönig und Legende

Stärken

* sehr viel Platz im Innenraum
* seidenweise Motoren und hoher Fahrkomfort
* robuste und solide Motorentechnik

Schwächen

* extrem hoher Spritverbrauch
* Ersatzteile schwierig zu bekommen (vor allem auf dem europäischen Markt)
* keine Vertragswerkstätten mehr

Modellbeschreibung

Beim Oldsmobile Custom Cruiser handelt es sich um einen zwischen 1971 und 1992 vom US-amerikanischen Automobilbauer Oldsmobile produzierten Kombi der oberen Mittelklasse. Das Fahrzeug wurde in insgesamt drei Modellgenerationen hergestellt und gilt als der größte, jemals von Oldsmobile gebaute Kombi.

## Gute Gründe

* kultiger US-Kombi mit absolutem Seltenheitswert
* seidenweiche V8-Motoren mit tollem Klang
* viel Platz im Innenraum sowie Kofferraum
* sehr gute Ausstattung
* potenzielle Wertanlage

## Daten

### Motorisierung

Das Konzept des Oldsmobile Custom Cruiser basierte vor allem auf hubraumstarken Ottomotoren, wobei innerhalb der zweiten Modellgeneration auch Dieselmotoren verfügbar waren. Auf Turbolader oder Kompressoren wurde bis zuletzt verzichtet, sodass die überschaubare Motorenpalette des Oldsmobile Custom Cruiser bis zuletzt ausschließlich Saugmotoren bot. Diese waren allesamt mit 8 Zylindern ausgestattet und boten – je nach Modellgeneration – die folgenden technischen sowie leistungsmäßigen Spezifikationen:

1. Modellgeneration

Motorentyp: 8-Zylinder-Ottomotor

Bauzeitraum: 1971-1976

Hubraum: 7.456 cm³

Leistung: 140 kW (190 PS)-206 kW (280 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 175 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 12,8 s

Verbrauch: 16,0-23,5 l Super Benzin

2. Modellgeneration

Motorentyp: 8-Zylinder-Otto- oder Dieselmotor

Bauzeitraum: 1977-1990

Hubraum: 5.031-6.603 cm³

Leistung: 88 kW (120 PS)-129 kW (175 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 159 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 12,9-14,6 s

Verbrauch: 11,7 l Diesel bis 17,4 l Super Benzin

3. Modellgeneration

Motorentyp: 8-Zylinder-Ottomotor

Bauzeitraum: 1991-1992

Hubraum: 5.031-5.735 cm³

Leistung: 125 kW (170 PS)-132 kW (179 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 193 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 13,3 s

Verbrauch: 14,5 l Super Benzin

Im Verlauf seiner insgesamt drei Modellgenerationen wurde der Oldsmobil Custom Cruiser zunächst mit 3-Gang-Automatikgetriebe (erste und zweite Modellgeneration) und später auch mit 4-Gang-Automatikgetriebe angeboten. Ein manuelles Schaltgetriebe wurde für den Custom Cruiser hingegen nie in Betracht gezogen – vor allem auch deswegen, weil das Fahrzeug nie für den europäischen Markt vorgesehen war. Serienmäßig war in allen Modellvarianten bis zuletzt ein 22-Gallonen-Tank eingebaut, der insgesamt 83 Liter fasste. Dieser reichte – je nach Modellvariante – für Strecken zwischen 350 und 700 Kilometern, was für Fahrzeuge dieser Ära durchaus passable Werte sind. Aufgrund der hubraumstarken Motoren konnte der Oldsmobil Custom Cruiser auch gut als Zugpferde eingesetzt werden und ungebremst bis zu 900 Kilogramm, beziehungsweise gebremst sogar bis zu 1.588 Kilogramm ziehen.

### Abmessungen

Kofferraumvolumen: 2.470 l

Abmessungen: 5,53 x 2,03 x 1,49 m

Radstand: 2,94 m bis 3,27 m

Leergewicht: 1.478 Kg bis 2.357 Kg

Sitzplätze: 8

Das Kofferraumvolumen des Oldsmobil Custom Cruiser ist mit bis zu 2.470 Litern Fassungsvermögen fasst schon unschlagbar. Ermöglicht wird dieses durch das Umklappen von gleich zwei Sitzreihen. Die Abmessungen des Fahrzeugs sind mit bis zu 5,53 Metern Länge sowie 2,03 Metern Breite nahezu monumental. Ganz klar: Der Custom Cruiser fühlt sich eher auf Landstraßen sowie Autobahnen zu Hause, als in hektischen und überfüllten Innenstädten. Auf ersteren kann dieser mit seinem ultralangen Radstand von bis zu 3,27 Metern nämlich seine wahre Stärke ausspielen. Und zwar seinen umfassenden Fahrkomfort! Das Leergewicht schwankt recht stark zwischen 1.478 und maximal 2.357 Kilogramm. Bis zu 8 Personen finden zudem im Fahrzeug Platz. Und zwar 2 Personen vorn, 3 in der zweiten Sitzreihe und noch einmal 3 in der nach rückwärts gerichteter, dritter Sitzreihe.

## Varianten

Der Oldsmobil Custom Cruiser wurden zwischen 1971 und 1992 einzig und allein als Kombi produziert. Weitere Karosserieformen sowie potenzielle Sonder- oder gar Sportversionen wurden für dieses Fahrzeug nie in Betracht gezogen. Innerhalb der 21-jährigen Bauzeit wurden von Custom Cruiser insgesamt 448.503 Exemplare gebaut.

## Preis

Der Oldsmobile Custom Cruiser kostet in sehr gutem Gebrauchtzustand aktuell rund 35.000 Euro, wobei weniger gut erhaltene und reparaturbedürftige Fahrzeuge jedoch bereits ab 8.500 Euro zu haben sind. Perspektivisch ist mit einem Anstieg der Gebrauchtwagenpreise zu rechnen, da sich der Custom Cruiser vor allem bei Sammlern höchster Beliebtheit erfreut. Neben den vergleichsweisen hohen Anschaffungskosten müssen potenzielle Customer Cruiser Besitzer aber auch noch dessen überdurchschnittliche Unterhaltungskosten schultern. Da es sich bei allen Modellgenerationen bereits um Oldtimer handelt, können diese recht günstig versichert und versteuert werden. So fallen für die Oldtimer-Kfz nur rund 10 Euro Monatsbeitrag an. Hinzukommen etwa 16 Euro an Kfz-Steuern pro Jahr, dank günstiger Oldtimer-Zulassung. Wirklich spannend (und teuer!) wird es aber dann erst bei den Wartungs-, Reparatur- und Spritkosten. Für die Wartungs- und Reparaturkosten können bei diesem Fahrzeug etwa 300 Euro pro Monat eingeplant werden. Der Wert ist deswegen so hoch, weil hierfür mittlerweile seltene Ersatzteile benötigt werden und bei einem Fahrzeugalter zwischen 30 und fast 50 Jahren durchaus öfter mit Reparaturen zu rechnen ist. Weiterhin muss noch ein individueller Spritverbrauch hinzuaddiert werden. Bei einer jährlichen Fahrleistung in Höhe von 10.000 Kilometern, einem Benzinpreis in Höhe von 1,80 Euro pro Liter sowie einem Durchschnittsverbrauch in Höhe von rund 17 Litern beziffern sich diese also auf circa 255 Euro pro Monat. Unterm Strich verursacht ein Oldsmobile Custom Cruiser demnach durchschnittliche Unterhaltungskosten in Höhe von etwa 581 Euro pro Monat oder 58 Cent pro gefahrenem Kilometer.

## Design

### Exterieur

Im Exterieur wirkte der Custom Cruiser innerhalb seiner ersten beiden Modellgenerationen vor allem kantig und ausladend. Markant waren vor allem die Fahrzeugfront, mit ihren typisch amerikanischen, rechteckigen Scheinwerfern sowie der zweigeteilte Kühlergrill mit dem Oldsmobile-Logo in der Mitte. Es folgten eine nahezu monumentale, lange Motorhaube sowie die im fast 45-Grad-Winkel ansteigende Frontscheibe, Das Fahrzeug ist im Exterieur von vielerlei Chromleisten umrandet – auch die elektrisch verstellbaren Seitenspiegel waren mit Chrom ummantelt. Der hintere Teil des Fahrzeugs bot ein recht langes Fenster, welches keine Fensterheber besaß. Im Heck viel der Custom Cruiser steil ab und war mit einer aufklappbaren Heckklappe sowie Heckfenster ausgestattet. Innerhalb der letzten Modellgeneration versteckten sich die Hinterräder zudem zur Hälfte in einer Radmulde. Zu den Sonderausstattungen im Exterieur zählten außerdem:

* Kunstholzpanelle am unteren Teil der Karosserie
* Dachreling
* Anhängerkupplung

### Interieur

Das Interieur des Oldsmobile Custom Cruiser bot das gesamte Sammelsurium amerikanischer Fullsize-Waggons: eine durchgehende Sitzbank im Fahrerbereich, ein zum Fahrer geneigtes Cockpit mit reichlich Kunstholz sowie verchromten Schaltern sowie ein Zweispeichenlenkrad. Innerhalb der letzten Modellgeneration setzte man zudem auf eine digitale Geschwindigkeitsanzeige. Die Seitentüren waren üppig gepolstert sowie mit Lederzugbändern ausgestattet. In der zweiten Sitzreihe gab es Aschenbecher in den Seitentüren sowie bequem mit Teppich ausgelegte Böden. Die letzte Sitzreihe konnte in entgegengesetzter Fahrtrichtung aufgestellt werden, sodass Mitfahrende hier nach hinten auf die Straße blickten. Alternativ konnten die letzte sowie die zweite Sitzreihe jedoch zusammengeklappt werden, was den Stauraum beträchtlich erhöhte. Zu den Sonderausstattungen im Innenbereich gehörten ferner:

* elektrisch verstellbare Sitze
* individuelle Stoff- und Lederfarbgebung im Interieur
* Schiebedach (bei letzter Modellgeneration)

### Sicherheit

Das Thema Sicherheit ist leider keine große Stärke des Oldsmobile Custom Cruiser. So bot das Fahrzeug keine (nach heutigem Standard üblichen) Sicherheitseinrichtungen wie beispielsweise Airbags. Auch waren Dreipunkt-Sicherheitsgurte bis zu letzten Modellgeneration nie serienmäßig an Bord verbaut. Das Fahrwerk wirkt zudem schwammig, die Lenkung recht indirekt. In Anbetracht an die hohe Fahrzeugmasse sowie deren Ausmaße kann der Oldsmobile Custom Cruiser daher nur als bedingt sicheres Fahrzeug eingestuft werden.

## FAQ

Wie viel kostet ein Oldsmobile Custom Cruiser?

Antwort: Ein Oldsmobile Custom Cruiser kostet in gutem Gebrauchtzustand aktuell um die 35.000 Euro. Weniger gut erhaltene Fahrzeuge (vor allem der letzten Modellgeneration) sind aber heute bereits ab rund 8.500 Euro zu haben.

Wie viele Zylinder hat der Oldsmobile Custom Cruiser?

Antwort: Jede Motorisierungsvariante des Oldsmobile Custom Cruiser ist mit 8-Zylinder-Motoren ausgestattet.

Wie groß ist der Normverbrauch beim Oldsmobile Custom Cruiser?

Antwort: Der Normverbrauch eines Oldsmobile Custom Cruiser schwankt – je nach Motorisierungsvariante – zwischen 11,7 Litern Diesel und maximal 23,5 Litern Super Benzin pro 100 Kilometer Fahrstrecke.

Wie viel PS hat ein Oldsmobile Custom Cruiser?

Antwort: Ein Oldsmobile Custom Cruiser hat zwischen 120 und maximal 280 PS Nennleistung.

# Alternativen

Interessante Alternativen zum Oldsmobile Custom Cruiser stellen zum Beispiel der Chevrolet Caprese der zweiten Modellgeneration sowie der etwas neuere Ford Taurus Waggon dar. Der Chevrolet Caprese bot imposante V8-Ottomotoren bis maximal 7,4 Liter Hubraum und bis zu 364 PS. Preislich ist dieser heute jedoch nicht unter 20.000 Euro zu haben. Hingegen bot der Ford Taurus Waggon der zweiten Modellgeneration sparsamere V6-Ottomotoren mit maximal 3,8 Liter Hubraum und bis zu 223 PS. Dieser ist heute bereits zwischen 5.000 und 10.000 Euro zu haben.

Quellen:

1. <https://de.wikipedia.org/wiki/Oldsmobile_Custom_Cruiser>, (Stand: 25.02.2023, 09:08 Uhr)
2. <https://www.automobile-catalog.com/performance/1971/2364875/oldsmobile_custom_cruiser_rocket_455_v-8_185-hp.html#gsc.tab=0>, (Stand: 25.02.2023, 09:17 Uhr)
3. <https://www.automobile-catalog.com/performance/1980/2382155/oldsmobile_custom_cruiser_5_0_v8.html#gsc.tab=0>, (Stand: 25.02.2023, 09:22 Uhr)
4. <https://www.automobile-catalog.com/performance/1991/2402540/oldsmobile_custom_cruiser.html#gsc.tab=0>, (Stand: 25.02.2023, 09:24 Uhr)
5. <https://de.wikipedia.org/wiki/Chevrolet_Caprice>, (Stand: 25.02.2023, 12:36 Uhr)
6. <https://www.curbsideclassic.com/curbside-classics-american/curbside-classic-1990-ford-taurus-wagon-redefining-the-station-wagon/>, (Stand: 25.02.2023, 12:39 Uhr)
7. <https://de.wikipedia.org/wiki/Ford_Taurus>, (Stand: 25.02.2023, 12:40 Uhr)

# Mini Cooper Countryman: Zuverlässiger Dauerläufer mit britischem Charme

Stärken

* Achsaufhängung, Federn sowie Dämpfer sind sehr gut konstruiert
* überdurchschnittliche Bremsanlage und -leitungen
* geräumiges Fahrzeug mit solider Bauweise

Schwächen

* hoher Verbrauch bei rasanten Autobahnfahrten
* Ölverlust an Motoren
* teilweise schwammiges Kurvenverhalten

Modellbeschreibung

Beim Mini Cooper Countryman handelt es sich um die SUV-Variante des Mini, bei dem es sich wiederum um ein Fahrzeug des gleichnamigen, britischen Automobilherstellers handelt. Der Mini Cooper Countryman wurde bereits im Jahre 2010 auf dem Markt eingeführt und befindet sich mittlerweile in seiner zweiten Modellgeneration. Die Marke „Mini“ gehört seit 2001 zum bayerischen Automobilhersteller BMW.

## Gute Gründe

* kostengünstiger Mini-SUV für Familien
* reichlich Platz im Innenraum sowie verhältnismäßig viel Stauraum
* gute TÜV-Noten in puncto Fahrwerk und Zuverlässigkeit
* solide und langlebige Technik
* fast schon Kultstatus und begehrtes Stadtfahrzeug

## Daten

### Motorisierung

Seit seiner Einführung im Jahre 2010 wurden vom Mini Cooper Countryman insgesamt 15 unterschiedliche Motorisierungsvarianten entwickelt. Die Bandbreite reicht dabei von neueren R3-Otto- sowie R3-Hybridmotoren mit Elektromotor bis hin zu klassischen R4-Otto- und Dieselmotoren mit Turbolader. Je nach Modellgeneration boten die einzelnen Motorenvarianten die folgenden technischen sowie leistungsmäßigen Spezifikationen:

1. Modellgeneration

Modellnamen: One Countryman, Cooper Countryman, Cooper S Countryman, John Cooper Works Countryman, One D Countryman, Cooper D Countryman, Cooper SD Countryman

Motorentypen: R4-Otto- oder Dieselmotoren mit Turboaufladung

Bauzeitraum: 2010-2017

Hubraum: 1.598-1.995 cm³

Drehmoment: 153-305 Nm

Leistung: 72 kW (98 PS)-160 kW (218 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 170-228 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 6,9-13,9 s

Verbrauch: 4,3 l Diesel bis 7,3 l Super Benzin

2. Modellgeneration

Modellnamen: One Countryman, Cooper Countryman, Cooper S Countryman, John Cooper Works Countryman, Cooper SE Countryman, One D Countryman, Cooper D Countryman, Cooper SD Countryman

Motorentypen: R3- und R4-Ottomotoren mit Turbolader, R3-Ottomotoren mit Elektromotor, R3- und R4-Dieselmotoren mit Turbolader

Bauzeitraum: seit 2017

Hubraum: 1.499-1.998 cm³

Drehmoment: 180-450 Nm

Leistung: 75 kW (102 PS)-225 kW (306 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 180-250 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 5,1-12,3 s

Verbrauch: 4,1 l Diesel bis 1,7 l Super Benzin und 28,7 kWh bis 7,4 l Super Benzin

Im Verlauf seiner bislang zwei Modellgenerationen wurde der Mini Cooper Countryman entweder als 6-Gang-Schalt- oder als 6-Gang-Automatikgetriebe angeboten. Innerhalb der zweiten Modellgeneration gesellten sich zudem ein 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe sowie ein 8-Gang-Automatikgetriebe hinzu. Das Tankvolumen des Cooper Countryman schwankt seit jeher zwischen 36 und maximal 51 Litern, wodurch das Fahrzeug Reichweiten zwischen 690 und bis zu 880 Kilometern erlaubt. Damit liegt es – im Vergleich mit anderen SUVs – natürlich weit vorn. Ein mit einer Anhängerkupplung ausgestatteter Mini Cooper Countryman kann ungebremst zudem bis zu 750 Kilogramm, beziehungsweise gebremst sogar bis zu 1.800 Kilogramm ziehen. Damit eignet sich der Cooper Countryman auch als starkes Zugpferd für kleinere und mittlere Anhänger.

### Abmessungen

Kofferraumvolumen: 211 bis 731 l (auf bis zu 1.390 l erweiterbar)

Abmessungen: 4,10 x 1,79 x 1,55 m bis 4,28 x 1,82 x 1,58 m

Radstand: 2,60 m bis 2,67 m

Leergewicht: 1.335 Kg bis 1.675 Kg

Sitzplätze: 4

Das Kofferraumvolumen erscheint – besonders bei der Hybridvariante – mit 211 Litern (beziehungsweise maximal 731 Litern bei den regulären Varianten) zunächst nicht übermäßig beeindruckend, dieses lässt sich durch das Umklappen der zweiten Sitzreihe jedoch auf bis zu 1.390 Liter erweitern. Dabei handelt es sich um einen für diese Fahrzeugklasse recht ordentlichen Wert. Mit maximal 4,28 Metern Länge und höchstens 1,82 Metern Breite bietet der Cooper Countryman ideale Ausmaße, um auch im hektischen Stadtverkehr sowie in engen Parklücken noch gut eingesetzt zu werden. An sich fühlt sich das Fahrzeug – wie der Name bereits andeutet – jedoch eher auf kurvigen Landstraßen sowie auf Autobahnen zu Hause. Dort spielt dieser mit seinem langen Radstand von 2,67 Metern auch eine volle Stärke in Sachen Fahrkomfort aus. Das Leergewicht schwankt zwischen 1.335 und maximal 1.675 Kilogramm, wobei die Hybridvariante hier am schwersten ist. Zu guter Letzt finden bis zu 4 Personen bequem Platz im Mini-SUV – hier könnte ruhig eine etwas größere Zahl stehen.

## Varianten

Innerhalb der nunmehr zwei unterschiedlichen Modellgenerationen des Mini Cooper Countryman gab es immer wieder Sport- sowie Sonderversionen des Mini-SUV. Namentlich handelt es sich dabei um die Rallye-Version Countryman WRC, die John Cooper Works Sonderversionen sowie die Untamed Edition, die mit einer speziellen Lackierung ausgestattet wurde. Andere Aufbau- und Karosserieformen wurden für den Mini Cooper Countryman jedoch bislang nicht in Betracht gezogen.

## Preis

Für den Mini Cooper Countryman wird – je nach Modellvariante – aktuell ein (Basis-)Neupreis in Höhe von 26.100 bis 35.700 Euro ausgerufen. Im Vergleich mit anderen Mini-SUVs ist dieser damit noch verhältnismäßig günstig in der Anschaffung. Deutlich günstiger sind zudem gebrauchte Modelle der ersten Generation, die es in gutem Zustand bereits ab 10.000 bis 15.000 Euro gibt. Auch in puncto Unterhaltungskosten macht der Mini Cooper Countryman kein schlechtes Bild. Um dem Leser hier einen Eindruck zu vermitteln, soll ein Mini Cooper S Countryman Park Lane ALL4 als Referenzmodell dienen, bei dem es sich um das in Deutschland aktuell beliebteste Modell des Cooper Countryman handelt. Für dieses fallen rund 87 Euro Monatsbeitrag für die Kfz-Versicherung an, die noch um circa 12 Euro monatliche Kfz-Steuern ergänzt werden müssen. Außerdem müssen im Schnitt rund 111 Euro Wartungs- und Reparaturkosten pro Monat für den Cooper Countryman eingeplant werden. Zu guter Letzt muss dem Ganzen noch ein individueller Spritverbrauch hinzuaddiert werden. Im Falle einer jährlichen Fahrleistung in Höhe von 10.000 Kilometern, einem Verbrauch von 6,40 Litern Super Benzin pro 100 Kilometer Fahrstrecke und einem Benzinpreis von 1,80 Euro pro Liter summieren sich diese auf rund 96 Euro pro Monat. Unterm Strich fallen also etwa 306 Euro pro Monat an. Damit ist der Mini Cooper Countryman in der Unterhaltung noch vergleichsweise günstig.

## Design

### Exterieur

Im Exterieur lässt sich der Mini Cooper Countryman kaum vom regulären Mini Cooper unterscheiden, wirkt aber insgesamt höher und wuchtiger im unteren Teil der Karosserie. Umrandete Lufteinlässe in der Front, dezente Trittbretter sowie eine Dachreling deuten an, dass es sich hier um einen Mini-SUV und nicht um einen normalen Kleinwagen handelt. Auch im Heck des Fahrzeugs setzt sich diese Optiklinie fort. Hier ist der Cooper Countryman um zwei zusätzliche Heckleuchten ergänzt. Zu den Sonderausstattungen im Exterieur zählen zudem:

* adaptives Fahrwerk
* automatische Heckklappenbetätigung
* größerer Kraftstofftank

### Interieur

Im Innenraum dominieren im Cockpit nebst des kreisrunden Touchscreen-Displays auch reichlich Karbonflächen, vier große, rechteckige Lufteinlässe in Retro-Optik und eine tiefe sowie schmale Mittelkonsole. Die Tachometer sind dreigeteilt und analog sowie in verschiedenen Farben beleuchtet. Die Sitze sind – für ein Fahrzeug dieser Klasse – recht breit gebaut und sehr komfortabel. Zu den Sonderausstattungen im Interieur zählen außerdem:

* Lenkradheizung
* Parkassistent
* Picnic Bench

### Sicherheit

Im Euro NCAP-Crashtest 2017 erzielte der Mini Cooper Countryman insgesamt 5 von 5 möglichen Sternen. Der hohe Sicherheitsstandard wird vor allem durch das erstklassige Fahrwerk und die scharfe Bremsanlage gewährleistet. Gleichzeitig verfügt der Cooper Countryman über eine Vielzahl an Sicherheits- und Assistenzsystemen, wie zum Beispiel einen Bremsassistenten, einen Driving Assistent und eine Auffahrwarnung.

## FAQ

Wie viel kostet ein MINI Cooper D Countryman?

Antwort: Ein Mini Cooper D Countryman ist in seiner Basisversion neu ab 37.200 Euro erhältlich. Gut erhaltene Gebrauchtmodelle der ersten Modellgeneration gibt es hingegen schon ab rund 10.000 bis 15.000 Euro.

Wie viele Zylinder hat der MINI Cooper D Countryman?

Antwort: Ein Mini Cooper D Countryman hat entweder drei oder vier Zylinder, je nach Modellgeneration.

Wie groß ist der Normverbrauch beim MINI Cooper D Countryman?

Antwort: Der Normverbrauch für einen Mini Cooper D Countryman liegt zwischen 4,10 und 4,90 Liter Diesel pro 100 Kilometer Fahrstrecke.

Wie viel PS hat ein MINI Cooper D Countryman?

Antwort: Ein Mini Cooper D Countryman hat zwischen 90 und maximal 150 PS.

# Alternativen

Interessante Alternativen zum Mini Cooper Countryman stellen zum Beispiel der Peugeot 2008 sowie der Suzuki SX4 S-Cross dar. Bei beiden Alternativen handelt es sich ebenfalls um Mini-, beziehungsweise Cross-SUVs der gleichen Preisklasse. So ist der Peugeot 2008 in seiner Basisversion bereits ab 26.100 Euro zu haben und bietet leistungsstarke Benzin- und Dieselmotoren bis maximal 155 PS. Der Suzuki SX4 S-Cross hingegen ist ab circa 29.300 Euro zu haben und bietet sparsame Benzin- und Hybridmotoren mit bis zu 129 PS.

Quellen:

1. <https://www.autobild.de/artikel/mini-countryman-100.000-kilometer-dauertest-18674707.html>, (Stand: 24.02.2023, 07:32 Uhr)
2. <https://www.t-online.de/auto/technik/id_100128680/gebrauchtwagen-check-so-schlaegt-sich-der-mini-countryman.html#staerken>, (Stand: 24.02.2023, 07:33 Uhr)
3. <https://de.wikipedia.org/wiki/Mini_Countryman>, (Stand: 24.02.2023, 08:02 Uhr)
4. <https://www.autokosten.net/mini/mini-countryman/cooper-s-countryman/mini-r60-countryman_12>, (Stand: 24.02.2023, 08:06 Uhr)
5. <https://www.bmw-hubauer.de/kataloge-preislisten/MINI-Countryman-Katalog-Preisliste.pdf>, (Stand: 24.02.2023, 08:14 Uhr)
6. <https://www.euroncap.com/de/results/mini/countryman/26807>, (Stand: 24.02.2023, 10:15 Uhr)
7. <https://de.wikipedia.org/wiki/Peugeot_2008_II>, (Stand: 24.02.2023, 10:24 Uhr)
8. <https://de.wikipedia.org/wiki/Suzuki_S-Cross>, (Stand: 24.02.2023, 10:26 Uhr)

# Mercedes-Benz B-Klasse: Mercedes-Van mit Langzeitqualität und viel Platz

Stärken

* robuste und solide Motorentechnik
* reichlich Platz im Fond sowie im Kofferraum
* moderne und optisch ansprechende Innenausstattung

Schwächen

* teilweise fehlerhafte Elektronik
* Doppelkupplungsgetriebe anfällig
* Rostbildung an Türkanten

Modellbeschreibung

Bei der Mercedes-Benz B-Klasse handelt es sich um einen Kompaktvan des deutschen Automobilbauers Mercedes-Benz, welcher seit 2005 im baden-württembergischen Mercedes-Benz Werk in Rastatt produziert wird. Das Fahrzeug befindet sich mittlerweile in seiner dritten Modellgeneration.

## Gute Gründe

* sicherer und zuverlässiger Kompaktvan für Familien
* viel Platz im Innenraum sowie hoher Aufbau der Fahrgastzelle
* robuste und langlebige Motorentechnik
* gutes Design und reichlich Ausstattung
* vergleichsweise günstige Anschaffungskosten

## Daten

### Motorisierung

Die recht umfassende Motorenpalette der Mercedes-Benz B-Klasse bietet bisweilen insgesamt fünf verschiedene Antriebsarten. Und zwar handelt es sich dabei um klassische Otto- sowie Dieselmotoren, um Ottomotoren mit Gasantrieb sowie um Ottomotoren mit gesondertem Elektromotor und auch Fahrzeuge mit reinem Elektroantrieb. Innerhalb der seiner bislang drei verschiedenen Modellgenerationen bietet die Mercedes-Benz B-Klasse daher die folgenden technischen sowie leistungsmäßigen Spezifikationen:

1. Modellgeneration (T 245)

Modellnamen: B 150, B 160, B 160 BlueEFFICIENCY, B 170, B 170 NGT, B 180, B 180 BlueEFFICIENCY, B 180 NGT BlueEFFICIENCY, B 200, B 200 Turbo, B 180 CDI, B 200 CDI

Motorentypen: 4-Zylinder-Otto- oder Dieselmotoren (wahlweise mit Erdgasantrieb) mit und ohne Turboaufladung

Bauzeitraum: 2005-2011

Hubraum: 1.498-2.034 cm³

Drehmoment: 149-300 Nm

Leistung: 70 kW (95 PS)-142 kW (193 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 168-225 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 6,5-10,0 s

Verbrauch: 5,2 l Diesel bis 7,3 l Benzin oder 4,9 Kg Erdgas

2. Modellgeneration (W 242/246)

Modellnamen: B 160, B 180 BlueEFFICIENCY Edition, B 180, B 200, B 200, B 200 Natural Gas Drive, B 220 4MATIC, B 250, B 250 4MATIC, B 160 CDI, B 180 CDI, B 180 CDI BlueEFFICIENCY Edition, B 180 CDI, B 200 CDI, B 200 CDI, B 200 CDI 4MATIC, B 220 CDI, B 220 CDI, B 220 CDI 4MATIC, B 250 e

Motorentypen: 4-Zylinder-Otto- oder Dieselmotoren (wahlweise mit Erdgasantrieb) mit und ohne Turboaufladung sowie 4-Zylinder-Ottomotoren mit Elektroantrieb und reinem Elektroantrieb

Bauzeitraum: 2011-2018

Hubraum: 1.461-2.143 cm³

Drehmoment: 180-350 Nm

Leistung: 75 kW (102 PS)-155 kW (211 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 180-240 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 6,5-14,0 s

Verbrauch: 3,6 l Diesel bis 6,7 l Super Benzin bis 3,6 l Super Benzin plus 12,5 kWh Strom

3. Modellgeneration (W 247)

Modellnamen: B 160, B 180, B 200, B 200 4MATIC, B 220, B 220 4MATIC, B 250, B 250 4MATIC, B 250 e, B 160 d, B 180 d, B 200 d, B 200 d 4MATIC, B 220 d, B 220 d 4MATIC

Motorentypen: 4-Zylinder-Otto- oder Dieselmotoren (wahlweise mit Erdgasantrieb) mit und ohne Turboaufladung sowie 4-Zylinder-Ottomotoren mit Elektroantrieb und reinem Elektroantrieb

Bauzeitraum: seit 2018

Hubraum: 1.332-1.991 cm³

Drehmoment: 180-450 Nm

Leistung: 70 kW (95 PS)-175 kW (238 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 188-250 Km/h (abgeregelt)

Beschleunigung (von 0 auf 100): 6,4-12,7 s

Verbrauch: 4,1 l Diesel bis 7,7 l Super Benzin bis 0,9 l Super Benzin plus 15,6 kWh Strom

Im Verlauf seiner insgesamt drei unterschiedlichen Modellgenerationen wurde die Mercedes-Benz B-Klasse bislang mit 6-Gang-Schaltgetriebe sowie mit 7-Gang- und 8-Gang-Doppelkupplungsgetriebe angeboten. Das serienmäßige Tankvolumen umfasst je nach Motorisierungsvariante zwischen 35 und 51 Litern, sodass die Mercedes-Benz B-Klasse problemlos Reichweiten zwischen 660 und maximal 970 Kilometern ermöglicht. Dabei handelt es sich um für einen Kompaktvan leicht überdurchschnittliche Werte. Eine mit einer Anhängerkupplung ausgestattete Mercedes-Benz B-Klasse kann zudem bis zu 750 Kilogramm ungebremst oder sogar bis zu 1.800 Kilogramm gebremst ziehen.

### Abmessungen

Kofferraumvolumen: 405 bis 455 l (auf maximal 1.440 bis 1.540 l erweiterbar)

Abmessungen: 4,42 x 1,80 x 1,56 m

Radstand: 2,73 m

Leergewicht: 1.450 bis 1.750 Kg

Sitzplätze: 5

Mit etwas über 450 Litern Kofferraumvolumen bietet die Mercedes-Benz B-Klasse zwar zunächst kein allzu üppiges Kofferraumvolumen, jedoch lässt sich dieses durch das Umklappen der zweiten Sitzreihe auf bis zu 1.540 Liter erweitern, was für die Kompaktklasse ein erstaunlicher Wert ist. Die Ausmaße der B-Klasse sind mit höchstens 4,42 Metern Länge sowie 1,80 Metern Breite noch recht überschaubar, sodass sich das Fahrzeug auf gut für die City eignet. Der vergleichsweise kurze Radstand von maximal 2,73 Metern sorgt zwar an sich für eine gute Straßenlage, aber auch für Abstrich beim Fahrkomfort (vor allem bei längeren Fahrstrecken). Das Leergewicht schwankt zwischen 1.450 und bis zu 1.750 Kilogramm, wobei die Versionen mit Ottomotor und Elektromotor insgesamt die schwersten sind. Bis zu 5 Personen finden zudem bequem an Bord einer Mercedes-Benz B-Klasse Platz.

## Varianten

Die Mercedes-Benz B-Klasse wurde im Verlauf ihrer drei Modellgenerationen bislang nur als Kompaktvan mit Fließheck angeboten. Sonder- oder gar spezielle Sportversionen wurden für die Mercedes-Benz B-Klasse nie in Betracht gezogen.

## Preis

Für die Mercedes-Benz B-Klasse der aktuellen Modellgeneration W 247 wird momentan ein Basispreis in Höhe von 37.600 Euro ausgerufen. Gut erhaltene Gebrauchtmodelle dieses Fahrzeugtyps sind aber mittlerweile bereits ab 15.000 Euro erhältlich. Damit ist die B-Klasse im Vergleich zu anderen Fahrzeugmodellen dieses Fahrzeugtyps noch vergleichsweise günstig. Neben den recht günstigen Anschaffungskosten können sich potenzielle B-Klasse Besitzer aber auch über die niedrigen Unterhaltungskosten freuen. Um hier einen guten Überblick zu gewähren, soll ein Mercedes-Benz B 200 CDI als Referenzmodell dienen. Dieser verursacht im Schnitt rund 92 Euro Versicherungskosten pro Monat. Hinzukommen rund 11 Euro Kfz-Steuern pro Monat sowie Wartungskosten in Höhe von durchschnittlich 23 Euro pro Monat (hier sind jedoch noch keinerlei Reparaturkosten inkludiert!). Zu guter Letzt muss noch ein individueller Spritverbrauch hinzugerechnet werden. Um diesen zu berechnen, soll eine jährliche Fahrleistung in Höhe von 10.000 Kilometern, ein Dieselverbrauch in Höhe von 4,3 Litern Diesel pro 100 Kilometer Fahrstrecke und ein Dieselpreis von rund 2,00 Euro pro Liter angenommen werden. Demnach verursacht ein Mercedes-Benz B 200 CDI durchschnittliche Spritkosten in Höhe von rund 72 Euro pro Monat. Unterm Strich kommt der B 200 CDI damit auf circa 198 Euro Unterhaltungskosten pro Monat oder etwa 20 Cent pro Kilometer. Für einen Kompaktvan der Mittelklasse ist das ein durchaus günstiger Wert.

## Design

### Exterieur

Die Mercedes-Benz B-Klasse verfügt über eine traditionsgemäß kurze und recht steil ansteigende Motorhaube. In der Fahrzeugfront finden sich der klassische Kühlergrill sowie das Mercedes-Emblem wieder. Im Vergleich zur Fahrzeuglänge ist die Fahrgastzelle recht wuchtig und hoch. Die großflächigen Seitentüren gewähren einen komfortablen Ein- und Ausstieg. Im Heck verfügt die B-Klasse über einen sehr dezenten Heckspoiler sowie zwei Endauspuffrohre. Zu den Sonderausstattungen im Exterieur zählen unter anderem:

* Alu-Leichtmetallräder 10-Speichen-Design
* spezielle MANUFAKTUR Lacke
* AMG-Line

### Interieur

Die aktuelle Modellgeneration der Mercedes-Benz B-Klasse besticht durch ein recht hohe und übersichtliches Cockpit- Zwischen Lenkrad und Mittelkonsole ist ein breiter Digital-Display mit Tachometer sowie Touchscreen-Funktionen untergebracht. Markant sind außerdem die im klassischen Mercedes-Benz Retrodesign gehaltenen Luftdüsen. Die Mittelkonsole selbst ist recht tief und schmal und wirkt sich positiv auf das Platzgefühl aus. Zu den Sonderausstattungen im Interieur zählen außerdem:

* Ausstattungslinie Style Interieur
* Innenhimmel Stoff schwarz

### Sicherheit

Die Mercedes-Benz B-Klasse erzielte im Euro NCAP-Crashtest 2019 volle 5 von 5 möglichen Sternen und gilt damit als sehr sicheres und zuverlässiges Fahrzeug. Für den überdurchschnittlich hohen Sicherheitsstandard im Fahrzeug sorgen unter anderem die folgenden, serienmäßig verbauten Assistenzsysteme: ein aktiver Abstands-Assistent, ein aktiver Lenk-Assistent, ein aktiver Nothalt-Assistent sowie ein aktiver Brems-Assistent und eine Stauende-Notbremsfunktion.

## FAQ

Wie viel kostet ein Mercedes-Benz B-Klasse?

Antwort: Eine neue Mercedes-Benz B-Klasse kostet in ihrer Basisversion rund 37.600 Euro. Gut erhaltene Gebrauchtmodelle der ersten beiden Modellgenerationen sind aber mittlerweile bereits ab 15.000 Euro zu haben.

Welche Mercedes-Benz B-Klasse ist die beste?

Antwort: Die aktuelle Modellgeneration Mercedes-Benz B-Klasse W 247 besticht durch ein umfassendes Spektrum an Assistenzsystemen sowie durch ein futuristisches Design und sparsame Elektromotoren.

Wie groß ist der Normverbrauch beim Mercedes-Benz B-Klasse?

Antwort: Der Normverbrauch einer Mercedes-Benz B-Klasse bewegt sich – je nach Modellvariante – zwischen 3,6 Litern Diesel, 6,7 Litern Super Benzin und 15,6 Kilowattstunden Strom pro 100 Kilometer Fahrstrecke.

Wie viel PS hat ein Mercedes-Benz B-Klasse?

Antwort: Eine Mercedes-Benz B-Klasse hat zwischen 95 und maximal 238 PS.

# Alternativen

Interessante Alternativen zur Mercedes-Benz B-Klasse stellen unter anderem der BMW X1 sowie der VW Golf Plus dar. Bei beiden Alternativen handelt es sich ebenfalls um Kompaktvans. Der BMW X1 der Modellgeneration F48 bietet zum Beispiel durchzugsstarke Benzin- und Dieselmotoren bis maximal 231 PS. Preislich ist dieser aktuell für rund 31.000 Euro zu haben und damit etwas günstiger als die B-Klasse. Hingegen bietet der VW Golf Plus sparsame und zuverlässige Benzin- und Dieselmotoren mit bis zu 150 PS. Preislich ist dieser mit rund 20.000 Euro Basispreis insgesamt am günstigsten.

Quellen:

1. <https://www.autobild.de/artikel/mercedes-b-klasse-w-246-gebrauchtwagen-test-12651517.html>, (Stand: 19.02.2023, 09:17 Uhr)
2. <https://carwiki.de/mercedes-b-klasse-probleme/>, (Stand: 19.02.2023, 09:19 Uhr)
3. <https://de.wikipedia.org/wiki/Mercedes-Benz_B-Klasse>, (Stand: 19.02.2023, 09:20 Uhr)
4. <https://de.wikipedia.org/wiki/Mercedes-Benz_T_245>, (Stand: 19.02.2023, 09:24 Uhr)
5. <https://de.wikipedia.org/wiki/Mercedes-Benz_W_242/W_246>, (Stand: 19.02.2023, 09:24 Uhr)
6. <https://de.wikipedia.org/wiki/Mercedes-Benz_W_247>, (Stand: 19.02.2023, 09:25 Uhr)
7. <https://www.autokostencheck.de/Mercedes/Mercedes-B-Klasse/B-200/b-200-cdi-245_14202.html>, (Stand: 19.02.2023, 11:35 Uhr)
8. <https://www.bald.de/fileadmin/Redaktion/Preislisten/Mercedes-Benz-Preisliste-B-Klasse.pdf>, (Stand: 19.02.2023, 11:48 Uhr)
9. <https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/autokatalog/crashtest/details/718/mercedes-b-klasse/>, (Stand: 19.02.2023, 11:52 Uhr)
10. <https://www.mercedes-benz.at/passengercars/mercedes-benz-cars/models/b-class/hatchback-w247/safety.pi.html/mercedes-benz-cars/models/b-class/hatchback-w247/safety/safetypackages/drivingassistancepackage>, (Stand: 19.02.2023, 11:53 Uhr)
11. <https://de.wikipedia.org/wiki/BMW_F48>, (Stand: 19.02.2023, 12:02 Uhr)
12. <https://de.wikipedia.org/wiki/VW_Golf_Plus>, (Stand: 19.02.2023, 12:04 Uhr)

# Rolls Royce Phantom: Highend-Limousine mit Historie

Stärken

* unschlagbarer Fahrkomfort
* luxuriöse Innenausstattung und zeitloses Flair
* eines der leisesten Automobile der Welt

Schwächen

* hoher Kraftstoffverbrauch
* extrem kostenintensiv in der Anschaffung sowie im Unterhalt
* groß, wuchtig und für Innenstädte eher ungeeignet

Modellbeschreibung

Beim Rolls Royce Phantom handelt es sich um ein seit 1925 vom britischen Automobilhersteller Rolls Royce in Goodwood in Großbritannien produziertes Fahrzeug der Luxusklasse. Der Rolls Royce Phantom gilt als Highend-Limousine und wird bisweilen in seiner achten Modellgeneration gefertigt.

## Gute Gründe

* extrem hoher Fahrkomfort (seidenweiche Motoren)
* luxuriöses Ambiente mit edelsten Materialien
* hoher Prestigefaktor
* Fahrzeug gilt auch als Wertanlage
* anzugsstarke und zuverlässige Motoren

## Daten

### Motorisierung

Das Konzept des Rolls Royce Phantom basiert seit seiner ersten Modellgeneration im Jahre 1925 auf hubraumstarken Ottomotoren. Innerhalb der Modellgenerationen Rolls Royce Phantom I & II (1925 bis 1936) kamen daher 7,7 Liter Hubraum fassende Benziner-Reihensechszylindermotoren zum Einsatz, die jedoch nie mehr als 120 PS leisteten. Ab Modellgeneration Rolls Royce Phantom III (1936 bis 1939) folgte allmählich ein „Downsizing“ der Hubraumgröße, jedoch ein Upgrade der Zylinderanzahl. So setzte man bei Rolls Royce fortan auf 7,3 Liter Hubraum fassende Benziner-Zwölfzylindermotoren – die Leistungskurve stiegt entsprechend auf bis zu 182 PS. Es folgten die Modellgenerationen IV, V sowie VI und VII, die ebenfalls allesamt mit V12-Ottomotoren und zum Ende hin mit nur noch 6,75 Litern Hubraum ausgestattet wurden. Innerhalb seiner letzten Modellgenerationen VII und VIII bot der Rolls Royce Phantom zudem die folgenden technischen sowie leistungsmäßigen Spezifikationen:

Modellgeneration: Rolls Royce Phantom VII

Modellname: Rolls Royce Phantom, Rolls Royce Phantom Extended Wheelbase (EWB)

Motorentyp: 12-Zylinder-V-Ottomotor

Bauzeitraum: 2003-2017

Hubraum: 6.749 cm³

Drehmoment: 720 Nm

Leistung: 338 kW (460 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 240 Km/h (elektronisch abgeregelt)

Beschleunigung (von 0 auf 100): 5,9-6,1 s

Verbrauch: 17,3 l Super Benzin

Modellgeneration: Rolls Royce Phantom VIII

Modellname: Rolls Royce Phantom SWB, Rolls Royce Phantom EWB

Motorentyp: 12-Zylinder-V-Motor mit Turboaufladung

Bauzeitraum: seit 2018

Hubraum: 6,749 cm³

Drehmoment: 900 Nm

Leistung: 420 kW (571 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 250 Km/h (abgeregelt)

Beschleunigung (von 0 auf 100): 5,3-5,4 s

Verbrauch: 13,9-14,5 l Super Benzin

Innerhalb seiner letzten beiden Modellgenerationen wurde der Rolls Royce Phantom zum einen mit 6-Gang- und zum anderen mit 8-Gang-Automatikgetriebe angeboten. Beide Getriebevarianten stammten vom Friedrichshafener Automobilzulieferer ZF. Beide Modellgenerationen wurden zudem mit einem 100-Liter-Kraftstofftank ausgestattet, der je nach Modellvariante Reichweiten zwischen 570 und maximal 720 Kilometern erlaubt. Für ein Fahrzeug der Luxusklasse handelt es sich dabei um durchschnittliche Werte. Da es sich beim Rolls Royce Phantom um eine reine Luxuslimousine handelt, wurde für diesen nie eine Anhängekupplung konzipiert. Somit sind für den Phantom auch keine Daten über dessen maximale Anhängerlast verfügbar.

### Abmessungen

Kofferraumvolumen: 460 l

Abmessungen: 5,83 x 1,99 x 1,63 m bis 6,09 x 2,02 x 1,65 m

Radstand: 3,57 m bis 3,77 m

Leergewicht: 2.745 Kg

Sitzplätze: 4

Mit 460 Litern Kofferraumvolumen bietet der Rolls Royce Phantom ein überschaubares Ladevolumen, welches sich auch nicht erweitern lässt. Für ein Fahrzeug der Luxusklasse ist dies jedoch ein fast schon standardisierter Wert, da hier mehr Wert auf Platz für alle Insassen gelegt wird. Mit seinen Ausmaßen von bis zu 6,09 Metern Länge sowie 2,02 Metern Breite ist der Rolls Royce Phantom natürlich ein stattliches Gefährt, welches sich in engen Parklücken sowie hektischen Innenstädten absolut unwohl fühlt. Der Rolls Royce Phantom an sich wurde daher eher für Landstraßen und Autobahnen entwickelt. Dort glänzt er schon allein durch seinen extrem langen Radstand von bis zu 3,77 Metern durch einen unerreichten Rollkomfort. In Anbetracht an die Länge sowie die Ausstattung des Fahrzeugs ist dieser mit imposanten 2.745 Kilogramm Leergewicht fast noch ein Leichtgewicht, hebt sich aber dennoch deutlich von konkurrierenden Fahrzeugen dieser Klasse ab. Zu guter Letzt finden bis zu 4 Personen äußerst bequem im Fond des Rolls Royce Phantom Platz – auch ein glatter Durchschnittswert für die Kfz-Luxusklasse.

## Varianten

Seit der siebten Modellgeneration wird der Rolls Royce Phantom zum einen als Limousine, zum anderen als Coupé sowie als Drophead Coupé (und damit als Cabriolet) angeboten. Sonder- oder gar spezielle Sportversionen wurden für den Rolls Royce Phantom allerdings nie in Betracht gezogen.

## Preis

Für die Basisversion des aktuellen Rolls Royce Phantom müssen aktuell rund 482.000 Euro bezahlt werden. Deutlich günstiger sind da jedoch Modelle der älteren Generationen V und VI, die stellenweise bereits ab 75.000 Euro zu haben sind. Um einen guten Überblick über die Unterhaltungskosten eines Rolls Royce Phantom zu gewähren, soll die Modellgeneration VII mit 460 PS als Referenzmodell dienen. Diese kostet in der Kfz-Vollkasko im Schnitt rund 270 Euro Monatsbeitrag. Hinzukommen rund 38 Euro Kfz-Steuern pro Monat sowie durchschnittlich 90 Euro Inspektionskosten pro Monat. Letztere umfassen jedoch keinerlei Reparaturkosten, die bei einem Fahrzeug dieser Größe und dieses Alters durchaus öfter anfallen können. Zu guter Letzt muss noch ein individueller Spritverbrauch hinzuaddiert werden. Bei einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 Kilometern, einem Benzinpreis von rund 1,80 Euro pro Liter Super Benzin sowie einem Durchschnittsverbrauch in Höhe von 17,3 Litern Super Benzin pro 100 Kilometer Fahrstrecke beziffert sich dieser auf rund 259 Euro pro Monat. Unterm Strich verursacht ein Rolls Royce Phantom VII damit Unterhaltungskosten in Höhe von durchschnittlich 657 Euro pro Monat. Dabei handelt es sich um – für die Luxusklasse – noch vergleichsweise niedrige Unterhaltungskosten.

## Design

### Exterieur

Markenzeichen des Rolls Royce Phantom sind unter anderem die wuchtige Front mit ihrer monumentalen Motorhaube sowie die breiten, rechteckigen Scheinwerfer und der gigantische, chromlegierte Kühlergrill. Hinzukommt der recht kantige Aufbau des Chassis, welches die 21-, beziehungsweise 22-Zoll-Reifen umgibt. Die Seitentüren wirken sehr geometrisch, wobei die Türgriffe der Vordertüren sich am hinteren Ende der Vordertüren befinden und die der Hintertüren an deren vorderen Enden. Im Heck läuft der Rolls Royce Phantom vergleichsweise schmal zu. Zu den Sonderausstattungen im Exterieur zählen unter anderem:

* Rolls Royce Bespoke Sondervarianten
* Frozen Lakes Cullinan

### Interieur

Im Innenraum brilliert der Rolls Royce Phantom durch feinste Materialien und eine überdurchschnittlich hohe Verarbeitungsqualität. Highlights markieren hier das riesenhafte Cockpit, mit seinen Echtholz-Applikationen sowie seinen Edeluhren sowie Armaturen. Nebst Chrom, Karbon und Kunststoff findet sich hier auch Echtleder wieder. Mittig im Cockpit angeordnet befindet sich bei der aktuellen Modellgeneration ein rechteckiges Touchscreen-Display. Zu den Sonderausstattungen im Interieur gehören außerdem:

* Rolls-Royce Phantom Orchid Edelholzverkleidung
* LED-Dachhimmel

### Sicherheit

Trotz seiner Größe und Masse kann der Rolls Royce Phantom insgesamt als sehr sicheres und zuverlässiges Fahrzeug eingestuft werden. Das gilt zum einen für die Motorentechnik, zum anderen aber auch für das Fahrwerk. Für umfassende Sicherheit sorgen zudem die serienmäßig verbauten Sicherheitssysteme wie zum Beispiel ESP, Front- und Seitenairbags sowie Wankausgleich. Weiterhin ist der Rolls Royce Phantom mit einer Vielzahl an Assistenzsystemen wie zum Beispiel einem Aufmerksamkeits-, einem Nachtsicht- und einem Spurassistent ausgestattet.

## FAQ

Wie viel kostet ein Rolls Royce Phantom?

Antwort: Ein Rolls Royce Phantom kostet in seiner Basisversion aktuell rund 482.000 Euro. Gut erhaltene Gebrauchtmodelle der Modellgenerationen V und VII sind aber heute bereits ab 75.000 Euro zu haben.

Wie viele Rolls Royce Phantom gibt es?

Antwort: Vom Rolls Royce Phantom wurden seit 1925 insgesamt acht unterschiedliche Modellgenerationen, zuzüglich der Varianten Rolls-Royce Phantom Coupé und Rolls-Royce Phantom Drophead Coupé gefertigt.

Für wen ist der Rolls Royce Phantom geeignet?

Antwort: Der Rolls Royce Phantom eignet sich vor allem für Personen, die häufig Langstrecken fahren oder über einen Chauffeur verfügen, der das Fahrzeug für diese fährt.

Wie viele Rolls Royce gibt es auf der Welt?

Antwort: Von der aktuellen Modellgeneration Rolls Royce Phantom VIII wurde bislang eine Stückzahl in Höhe von 14.000 Fahrzeugen produziert.

# Alternativen

Interessante Alternativen zum Rolls Royce Phantom stellen unter anderem der Bentley Continental Flying Spur oder der Maybach 62 dar. Bei beiden Fahrzeugen handelt es sich ebenfalls um Limousinen der Luxusklasse. Der Bentley Continental Flying Spur wird bereits seit 2005 produziert und bietet leistungsstarke W12-Ottomotoren bis maximal 610 PS. Preislich ist dieser bereits ab circa 210.000 Euro zu haben. Hingegen bietet der Maybach 62 imposante V12-Bi-Turbo-Motoren mit bis zu 612 PS und ist mit rund 100.000 Euro auf dem Gebrauchtwagenmarkt vergleichsweise günstig zu erhalten.

Quellen:

1. <https://www.augsburger-allgemeine.de/themenwelten/auto-verkehr/Fahrbericht-Rolls-Royce-Phantom-im-Test-Grosse-Kunst-id44232376.html>, (Stand: 18.02.2023, 09:53 Uhr)
2. <https://de.wikipedia.org/wiki/Rolls-Royce_Phantom>, (Stand: 18.02.2023, 09:54 Uhr)
3. <https://de.wikipedia.org/wiki/Rolls-Royce_Phantom_VII>, (Stand: 18.02.2023, 10:11 Uhr)
4. <https://de.wikipedia.org/wiki/Rolls-Royce_Phantom_VIII>, (Stand: 18.02.2023, 10:12 Uhr)
5. <https://www.autokostencheck.de/Rolls-Royce/Rolls-Royce-Phantom/Phantom/phantom_31458.html>, (Stand: 18.02.2023, 12:38 Uhr)
6. <https://www.auto-motor-und-sport.de/tuning/rolls-royce-bespoke-kuriose-sonderanfertigungen/>, (Stand: 18.02.2023, 12:53 Uhr)
7. <https://de.wikipedia.org/wiki/Bentley_Continental_Flying_Spur>, (Stand: 18.02.2023, 13:09 Uhr)
8. <https://de.wikipedia.org/wiki/Maybach_57_und_62>, (Stand: 18.02.2023, 13:10 Uhr)

# Peugeot e-208: Dynamischer Elektro-Kleinwagen aus Frankreich

Stärken

* sehr edle und futuristische Ausstattung
* hoher Federungskomfort
* angenehm leise Innengeräusche

Schwächen

* unterdurchschnittliche Reichweite (vor allem im Stadtverkehr)
* hoher Einstiegspreis
* niedrige Endgeschwindigkeit

Modellbeschreibung

Peugeot e-208 handelt es sich um einen mit einem Elektromotor ausgestatteten Peugeot 208 II, der wiederum ein Kleinwagen des französischen Automobilherstellers Peugeot darstellt. Das Fahrzeug wird seit 2019 im slowakischen Trnava gebaut und gilt als eines der ersten Elektrofahrzeuge von Peugeot überhaupt. Im Jahre 2020 wurde dieses zum Auto des Jahres erklärt.

## Gute Gründe

* umweltfreundlicher und sparsamer Elektroflitzer
* innovatives und optisch ansprechendes Design
* zahlreiche Assistenzsysteme an Bord
* verhältnismäßig viel Platz (trotz der kleinen Fahrzeugausmaße)
* staatliche Förderung möglich

## Daten

### Motorisierung

Beim Peugeot e-208 handelt es sich um eine brandneue Motorisierungsvariante des Peugeot 208 II, der seit 2019 produziert wird. Dieser wird seit Juni 2019 in bisweilen zwei unterschiedlichen Motorisierungsvarianten angeboten. Sie alle basieren auf einem Elektromotor von Vitesco Technologies. Die beiden Motorisierungsvarianten bieten insgesamt die folgenden technischen sowie leistungsmäßigen Spezifikationen:

Modellname: Peugeot e-208

Motorentyp: Elektromotor Vitesco EMR3

Bauzeitraum: seit 06/2019

Drehmoment: 260 Nm

Leistung: 100 kW (136 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 150 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 8,3 s

Verbrauch: 15,4-16,0 kWh

Modellname: Peugeot e-208 Facelift

Motorentyp: Elektromotor Vitesco EMR3

Bauzeitraum: seit 09/2022

Drehmoment: 270 Nm

Leistung: 115 kW (156 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 150 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 8,2 s

Verbrauch: 14,5-14,6 kWh

Im Peugeot e-208 ist serienmäßig ein Eingang-Reduktionsgetriebe verbaut – alternative Getriebearten gibt es nicht. Während im Peugeot e-208 (vor dem Facelift) noch 46 kWh netto Batterieleistung zur Verfügung standen, sind es beim Facelift bereits 50 kWh netto. Je nach Modellvariante offeriert der Peugeot e-208 somit Reichweiten von zwischen 290 und höchstens 340 Kilometern, was für ein Fahrzeug dieser Klasse jedoch ein stark unterdurchschnittlicher Wert ist. Im Gegensatz zu einem konventionellen Peugeot 208 II bietet der Peugeot e-208 keine Anhängekupplung, weshalb für diesen auch keine Informationen zur maximalen Anhängelast verfügbar sind.

### Abmessungen

Kofferraumvolumen: 265 l (auf bis zu 960 l erweiterbar)

Abmessungen: 4,06 x 1,75 x 1,43 m

Radstand: 2,54 m

Leergewicht: 1.530-1.585 Kg

Sitzplätze: 5

Das Kofferraumvolumen des Peugeot e-208 erscheint mit gerade einmal 265 Litern zunächst sehr überschaubar, jedoch lässt sich dieses durch das Umklappen der zweiten Sitzreihe auf bis zu 960 Liter erweitern. Damit bietet der e-208 – in Anbetracht an die Kleinwagenklasse – ein sehr üppiges Ladevolumen. Betrachtet man zudem die Ausmaße des e-208, so sind diese für einen Kleinwagen mit rund 4,06 Metern Länge sowie 1,75 Metern Breite recht umfangreich, was jedoch in engen Parklücken sowie in hektischen Innenstädten noch zu keinem Problem wird. Der kurze Radstand von 2,54 Metern macht sich bei längeren Autobahnfahrten jedoch durchaus bemerkbar – hier ist die Kurvenlage zwar ausgezeichnet, der Rollkomfort aber verbesserungswürdig. Das Fahrzeug verfügt zudem über ein leicht erhöhtes Leergewicht von bis zu 1.585 Kilogramm, was für ein Elektrofahrzeug aber normal ist. Zu guter Letzt finden bis zu 5 Personen im kompakten e-208 Platz, was für einen Kleinwagen ebenfalls überdurchschnittlich ist.

## Varianten

Der Peugeot e-208 ist einzig und allein als Kleinwagen mit Fließheck erhältlich. Jedoch wird dieser in einer Vielzahl an Ausstattungslinien angeboten:

* „Like“
* „Active“
* „Allure“
* „Allure inklusive GT-Line“
* „GT“

## Preis

Der Peugeot e-208 kostet in seiner Basisversion neu aktuell circa 35.350 Euro. Gut erhaltene Gebrauchtmodelle des e-208 (vor allem die Version vor dem Facelift) sind heute aber bereits ab 21.000 bis 25.000 Euro erhältlich. Um einen Überblick über die durchschnittlichen Unterhaltungskosten eines Peugeot e-208 zu gewähren, soll eine Variante mit 136 PS vor dem Facelift als Referenzmodell dienen. Bei dieser handelt es sich um die in Deutschland bisweilen an der weitesten verbreiteten Version des e-208. Versicherungstechnisch fallen für die Kfz-Vollkasko im Schnitt rund 95 Euro Monatsbeitrag an. Da es sich beim e-208 um ein Elektrofahrzeug handelt, fallen nach derzeitigem Stand keine Kfz-Steuern an. In puncto Wartungskosten (ohne Reparatur) ist mit 11 Euro pro Monat zu rechnen. Hinzukommt noch ein individueller Stromverbrauch. Für diesen soll eine jährliche Fahrleistung von 10.000 Kilometern sowie ein Strompreis in Höhe von rund 40 Cent pro Kilowattstunde angenommen werden. Bei einem zugrundeliegenden Stromverbrauch in Höhe von 15,4 Kilowattstunde pro 100 Kilometer Fahrstrecke fallen so durchschnittlich 51 Euro Stromkosten pro Monat an. Damit summieren sich die durchschnittlichen Unterhaltungskosten für eine Peugeot e-208 auf rund 157 Euro pro Monat oder circa 19 Cent pro Kilometer. Dabei handelt es sich selbst für einen Kleinwagen mit Elektroantrieb um extrem günstige Werte.

## Design

### Exterieur

Im Verhältnis zur Fahrzeuglänge verfügt der Peugeot e-208 über eine recht wuchtige Fahrzeugfront. Markant sind hier vor allem der große, undurchlässige Kühlergrill mit dem typischen Peugeot-Löwen sowie die dreigeteilte Motorhaube, die einen stromlinienförmigen Eindruck verschafft. Die Fahrgastzelle ist recht hoch und mit großen Vordertüren ausgestattet. Im Gegensatz dazu sind die Türen der hinteren Sitzreihe recht klein gehalten. Im Heck wirkt das Fahrzeug im unteren Teil deutlich breiter und läuft nach oben hin schmal zu. Die Rückleuchten und das Peugeot-Emblem bilden, zusammen mit einem durchgängigen Karbonband – ein optisches Highlight im Fahrzeugheck. Zu den Sonderausstattungen im Exterieur zählen:

* Panorama-Schiebedach
* Alu-Leichtmetallfelgen
* GT-Ausstattungslinie

### Interieur

Im Interieur wirkt der Peugeot e-208 futuristisch und innovativ. Highlights markieren hier das voll digitalisierte Tachometer sowie das mehrstufige Cockpit mit verschiedenen Design-Elementen wie zum Bespiel Karbontäfelchen sowie Ambiente-Beleuchtung. Trapezförmige Belüftungskanäle sowie Klavierlack in der Mittelkonsole bieten weitere Design-Höhepunkte. Letztere ist an sich recht schmal und flach gehalten, sodass das Raumgefühl trotz der übersichtlichen Ausmaße des Fahrzeugs sehr gut ist. Das Lenkrad ist auf mittiger Höhe des Cockpits untergebracht und ist im zentralen Bereich mit einem achteckigen Peugeot-Logo ausgestattet. Zu den Sonderausstattungen im Interieur zählen außerdem:

* 10-Zoll-Touchscreen
* 180-Grad-Rückfahrkamera

### Sicherheit

Der Peugeot e-208 erzielte im Euro NCAP-Crashtest 2019 insgesamt 5 Sterne und damit die Maximalbewertung. Somit kann dieser als extrem sicheres und zuverlässiges Fahrzeug eingestuft werden. Seinen hohen Sicherheitsstandard verdankt der Peugeot e-208 unter anderem den zahlreichen Assistenzsystemen, die serienmäßig an Bord integriert sind. Darunter fallen unter anderem ein aktiver Geschwindigkeitsregler, ein Grip Control System, ein Active Safety Break System, ein Spurhalteassistent, ein Toter Winkel Assistent sowie eine Aufmerksamkeits- und Müdigkeitserkennung des Fahrers. Durch Sonderausstattungen können zudem weitere Assistenzsysteme hinzugeordert werden, die den ohnehin schon hohen Sicherheitsstandard nochmals erhöhen.

## FAQ

Wie schnell lädt der Peugeot e-208?

Antwort: Der Peugeot e-208 lädt in 3 Stunden und 40 Minuten insgesamt 80 Prozent seiner Ladekapazität auf. Eine volle Batterie ist nach 5 Stunden und 25 Minuten erreicht. Im Vergleich mit anderen Fahrzeugen dieser Klasse sind das unterdurchschnittliche Werte.

Was ist die maximale Reichweite des Peugeot e-208?

Antwort: Die maximale Reichweite des Peugeot e-208 beläuft sich auf zwischen 290 und bis zu 340 Kilometern, je nach Motorisierungsvariante.

Hat der Peugeot e-208 eine Wärmepumpe?

Antwort: Der Peugeot verfügt über eine integrierte Wärmepumpe, durch die Wärme reguliert wird und ein schnelleres Laden ermöglicht wird. Gleichzeitig sorgt diese für eine längere Lebensdauer der Batterie.

Wie viel PS hat ein Peugeot e-208?

Antwort: Ein Peugeot e-208 hat zwischen 136 und maximal 156 PS Nennleistung.

# Alternativen

Überaus interessante Alternativen zum Peugeot e-208 stellen zum Beispiel der Renault Zoe und der VW ID.3 dar. Der Zoe ist mit einem fremderregten Drehstrom-Synchron-Elektromotor ausgestattet, der bis zu 135 PS leistet. Preislich ist die französische Konkurrenz des e-208 bereits ab 37.000 Euro Basispreis zu haben. Hingegen bietet der Volkswagen ID.3 bis zu 111 PS Nennleistung. Mit rund 44.000 Euro Neupreis ist letzterer aber auch am teuersten. In puncto Preis-Leistungsverhältnis stellt der Peugeot e-208 damit die deutlich bessere Wahl im Gegensatz zu seinen Konkurrenten dar.

Quellen:

1. <https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/autokatalog/marken-modelle/peugeot/peugeot-e-208/>, (Stand: 17.02.2023, 09:02 Uhr)
2. <https://www.elektroauto-news.net/elektroautos/peugeot-e-208-test-eindruecke-erfahrungen-review>, (Stand: 17.02.2023, 09:05 Uhr)
3. <https://de.wikipedia.org/wiki/Peugeot_208_II>, (Stand: 17.02.2023, 09:06 Uhr)
4. <https://www.autokostencheck.de/Peugeot/Peugeot-208/208/e-208-u_47925.html>, (Stand: 17.02.2023, 09:34 Uhr)
5. <https://www.carwow.de/peugeot/e-208#gref>, (Stand: 17.02.2023, 09:49 Uhr)
6. <https://www.euroncap.com/de/results/peugeot/208/38543>, (Stand: 17.02.2023, 09:56 Uhr)
7. <https://www.peugeot.de/marke-und-technologie/innovation/assistenzsysteme/assistenzsysteme-fuer-mehr-sicherheit.html>, (Stand: 17.02.2023, 09:57 Uhr)
8. <https://www.mobilityhouse.com/de_de/elektroautos/peugeot/peugeot-e-208.html>, (Stand: 17.02.2023, 10:04 Uhr)
9. <https://de.wikipedia.org/wiki/Renault_Zoe>, (Stand: 17.02.2023, 10:18 Uhr)
10. <https://de.wikipedia.org/wiki/VW_ID.3>, (Stand: 17.02.2023, 10:20 Uhr)

# BMW 520: Vernünftiges Geschäftsführerfahrzeug und Platzhirsch

Stärken

* komfortabler und geräumiger Innenraum
* zuverlässige und robuste Motorentechnik
* edle Innenausstattung und ansprechendes Design

Schwächen

* Ölverlust bei den V6-Ottomotoren
* kostenintensiv im Unterhalt
* starke Seitenneigung in Kurven

Modellbeschreibung

Beim BMW 520 handelt es sich um das Einstiegsmodell des von bayerischen Automobilhersteller BMW gefertigten 5er BMWs, der bereits seit der ersten Modellgeneration in der Produktpalette dieses enthalten ist. Das Fahrzeug ist der oberen Mittelklasse zugehörig und ist in verschiedenen Motorenvariationen erhältlich.

## Gute Gründe

* große und prestigeträchtige Limousine mit vernünftigem und noch recht sparsamem Aggregat
* lange Historie und unzählige Motorisierungsvarianten
* viel Platz im Innenraum sowie Kofferraum
* robuste Bauweise und zuverlässige Technik
* wertstabiles Fahrzeug

## Daten

### Motorisierung

Der BMW 520 gilt als Einsteigermodell in Sachen 5er BMW und befindet sich aktuell in seiner bisher siebten Modellgeneration. Der 5er an sich wird bereits seit 1972 produziert und stellt ein Fahrzeug der oberen Mittelklasse dar, welches sich zwischen dem BMW 3er (Mittelklasse) und dem BMW 7er (Oberklasse) einsortiert. Innerhalb seiner insgesamt sieben Modellgenerationen bot der BMW 520 dabei die folgenden technischen sowie leistungsmäßigen Spezifikationen:

1. Modellgeneration (E12)

Modellnamen: BMW 520/4, BMW 520/6, BMW 520i, BMW 520 A4

Motorentypen: R4- und R6-Ottomotoren

Bauzeitraum: 1972-1981

Hubraum: 1.990 cm³

Drehmoment: 160-201 Nm

Leistung: 85 kW (115 PS)-114 kW (155 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 173-211 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 10,5-12,3 s

Verbrauch: 11,1-11,8 l Super Benzin

2. Modellgeneration (E28)

Modellnamen: BMW 520i

Motorentypen: R6-Ottomotor

Bauzeitraum: 1981-1987

Hubraum: 1.990 cm³

Drehmoment: 164-174 Nm

Leistung: 88 kW (120 PS)-95 kW (129 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 190 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 11,5-12,1 s

Verbrauch: 10,9-11,1 l Super Benzin

3. Modellgeneration (E34)

Modellnamen: BMW 520i

Motorentypen: R6-Ottomotor

Bauzeitraum: 1987-1995

Hubraum: 1.990-1.991 cm³

Drehmoment: 164-190 Nm

Leistung: 95 kW (129 PS)-110 kW (150 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 203-211 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 10,6-11,9 s

Verbrauch: 10,5-12,8 l Super Benzin

4. Modellgeneration (E39)

Modellnamen: BMW 520i, BMW 520d

Motorentypen: R6-Ottomotor & R4-Dieselmotor

Bauzeitraum: 1995-2004

Hubraum: 1.951-2.171 cm³

Drehmoment: 190-280 Nm

Leistung: 100 kW (136 PS)-125 kW (170 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 204-226 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 9,1-10,9 s

Verbrauch: 5,9 l Diesel bis 10,2 l Super Benzin

5. Modellgeneration (E60)

Modellnamen: BMW 520i, BMW 520d, BMW 520 Edition Fleet

Motorentypen: R4-/R6-Ottomotor & R4-Dieselmotor

Bauzeitraum: 2003-2010

Hubraum: 1.995-2.171 cm³

Drehmoment: 210-350 Nm

Leistung: 120 kW (163 PS)-125 kW (170 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 220-230 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 8,3-9,0 s

Verbrauch: 5,1 l Diesel bis 9,1 l Super Benzin

6. Modellgeneration (F10)

Modellnamen: BMW 520i, BMW 520d, BMW 520d xDrive, BMW 520d Efficient-Dynamics Edition

Motorentypen: R4-Otto- und Dieselmotoren mit Turboaufladung

Bauzeitraum: 2010-2017

Hubraum: 1.995-1.997 cm³

Drehmoment: 270-400 Nm

Leistung: 135 kW (184 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 227-236 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 7,9-8,2 s

Verbrauch: 4,3 l Diesel bis 7,0 l Super Benzin

7. Modellgeneration (G30)

Modellnamen: BMW 520i, BMW 520e, BMW 520d, BMW 520d xDrive, BMW 520d Efficient-Dynamics Edition

Motorentypen: R4-Otto- und Dieselmotor mit Turbolader oder R4-Ottomotor mit Elektromotor

Bauzeitraum: seit 2017

Hubraum: 1.597-1.998 cm³

Drehmoment: 250-400 Nm

Leistung: 125 kW (170 PS)-150 kW (204 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 225-238 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 7,8-8,3 s

Verbrauch: 4,3 l Diesel bis 7,1 l Super Benzin

Im Verlauf seiner bislang sieben Modellgenerationen wurde der BMW 520 mit zahllosen Getriebevarianten angeboten. Darunter befanden sich unter anderem 4-, 5- sowie 6-Gang-Schaltgetriebe. Weiterhin wurde der BMW 520 auch mit 4-, 5- sowie 6- und 8-Gang-Automatikgetriebe angeboten. Fast schon Tradition hat im BMW 520 der 68-Liter-Tank, der je nach Motorisierungsvariante erstaunliche Reichweiten zwischen wenigstens 530 und maximal 1.580 Kilometern erlaubt. Speziell bei letzterer Reichweite handelt es sich um einen für die obere Mittelklasse überdurchschnittlichen Wert. Aufgrund des großen Hubraums und seiner Leistungsstärke kann ein BMW 520 im Schnitt zudem bis zu 750 Kilogramm ungebremst, beziehungsweise bis zu 2.000 Kilogramm gebremst per Anhänger ziehen.

### Abmessungen

Kofferraumvolumen: 570 Liter

Abmessungen: 4,96 x 1,87 x 1,48 m

Radstand: 2,98 m

Leergewicht: 1.685 Kg

Sitzplätze: 5

Mit 570 Litern bietet der BMW 520 ein für die obere Mittelklasse recht durchschnittliches Kofferraumvolumen. Der Platz im Fond an sich ist jedoch mehr als ausreichend, sodass bis zu 5 Personen bequem im 520er Platz finden. Weiterhin ist das Fahrzeug mit seinen maximal 4,96 Metern Länge und 1,87 Metern Breite insgesamt sehr wuchtig, was dieses eher für Langstrecken und für die Autobahn pragmatisch macht. Dem pflichtet auch der vergleichsweise lange Radstand von bis zu 2,98 Metern bei, der für einen überaus angenehmen Fahrkomfort sorgt.

## Varianten

Der BMW 520 war im Verlauf seiner Historie zum einen als Limousinen- und zum anderen als Touring-Variante erhältlich. Bei der Touring-Variante handelt es sich um einen Kombi. Weitere Sonder- oder gar Sportversionen wurden für den BMW 520 selbst nie in Betracht gezogen. Der BMW 5er diente jedoch als Basis für den BMW M5, die Sportversion des 5er BMWs.

## Preis

Den BMW 520 der aktuellen Modellgeneration G30 gibt es in der Basisversion derzeitig für rund 59.100 Euro. Gut erhaltene Gebrauchtmodelle der ersten Modellgenerationen kosten mittlerweile aber nur noch zwischen 5.000 und 10.000 Euro, wobei die mittleren Modellgenerationen E39 und E60 noch vergleichsweise am günstigsten sind. Neben den recht hohen Anschaffungskosten müssen potenzielle BMW 520-Fahrer aber auch noch dessen überdurchschnittlich intensiven Unterhaltungskosten schultern. Um hier einen guten Überblick zu gewähren, soll ein BMW 520d der Modellgeneration G30 als Referenzmodell dienen. Bei der 190-PS-Variante handelt es sich um den in Deutschland derzeitig am weitesten verbreiteten Typen des BMW 520. Dieser kostet in der Kfz-Vollkasko im Schnitt 176 Euro Monatsbeitrag. Hinzukommen rund 7 Euro pro Monat an Kfz-Steuern sowie durchschnittliche Wartungskosten in Höhe von etwa 34 Euro pro Monat. Dem muss schlussendlich noch ein individueller Spritverbrauch hinzuaddiert werden. Bei einer jährlichen Fahrleistung in Höhe von 10.000 Kilometern, einem angenommenen Dieselpreis von 2,00 Euro pro Liter sowie einem Durchschnittsverbrauch von 5,6 Litern Diesel pro 100 Kilometer Fahrstrecke beziffert sich dieser demnach auf circa 93 Euro pro Monat. Unterm Strich fallen für den BMW 520d also rund 310 Euro pro Monat an Unterhaltungskosten an, was ein stolzer Wert für die obere Mittelklasse ist (ganz besonders, wenn hier noch potenzielle Finanzierungs- oder Leasingkosten hinzugerechnet werden müssen!).

## Design

### Exterieur

Der BMW 520 lässt sich an sich wenig von anderen Motorisierungen der BMW 5er-Klasse unterscheiden. Markant sind in jedem Fall die große, langgezogene Motorhaube sowie der charakteristische BMW-Kühlergrill mit Chromgitter. Weiterhin verfügt die Karosserie über einen vergleichsweisen flachen Aufbau. Im Heck ist der BMW 520 recht kurz und läuft schmal zu. Die roten Heckleuchten sind ebenso auffällig und enden erst am Nummernschild. Zu den Sonderausstattungen im Exterieur zählen unter anderem:

* verschiedene Sonderlackierungen wie beispielsweise Orbitgrau
* Chrom-Line Exterieur
* Panorama-Schiebedach

### Interieur

Im Interieur empfängt den BMW 520-Fahrer ein aufgeräumtes und optisch überaus ansprechendes Cockpit, welches sich konvex vom Fahrer und Beifahrer wegbewegt. Es ist optisch zweigeteilt – im oberen Bereich dominieren Kunststoff, während der untere Teil vorrangig aus Leder sowie Edelholz-Applikationen besteht. Auf der vergleichsweise schmalen und tiefen Mittelkonsole sitzt der übersichtliche Kontrollbereich auf – außerdem noch das rechteckige Infotainment-System mit Touchscreen-Funktion. Zu den Sonderausstattungen im Interieur zählen außerdem:

* M-Sportpaket
* Edelholzausführung im Cockpit und an Türleisten
* BMW Individual Volllederausstattung

### Sicherheit

Der BMW 520 der Modellgeneration G30 erreichte im Euro NCAP-Crashtest 2017 insgesamt 5 Sterne und kann daher als extrem sicheres und zuverlässiges Fahrzeug eingestuft werden. Für den überdurchschnittlich hohen Sicherheitsstandard im BMW 520 sorgen unter anderem die zahlreichen Sicherheits- und Assistenzsysteme, die stellenweise serienmäßig in diesem verbaut sind. Unter anderem handelt es sich dabei um ein Driving Assistant Plus, um eine aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion sowie um einen Park Assistant Plus mit 3d View.

## FAQ

Wie viel kostet ein BMW 520?

Antwort: Ein BMW 520 der aktuellen Modellgeneration G30 kostet in seiner Basisversion momentan rund 59.100 Euro. Gut erhaltene Gebrauchtmodelle älterer Modellgenerationen sind aber stellenweise bereits ab 5.000 bis 10.000 Euro erhältlich.

Wie viele Zylinder hat der BMW 520?

Antwort: Ein BMW 520 hat – je nach Motorisierungsvariante und Modellgeneration – entweder 4 oder 6 Zylinder.

Was kostet ein BMW 520 an Steuern?

Antwort: Ein BMW 520 kostet im Schnitt rund 84 Euro Kfz-Steuern pro Jahr, beziehungsweise 7 Euro pro Monat.

Wie viel PS hat ein BMW 520?

Antwort: Ein BMW 520 hat zwischen 115 und maximal 204 PS.

# Alternativen

Spannende Alternativen zum BMW 520 stellen zum Beispiel konkurrierende Fahrzeugmodelle der oberen Mittelklasse dar. Hier kann zum Beispiel ein Audi A6 C8 mit 40TDi oder 45TFSI Motorisierung genannt werden, aber auch ein Mercedes-Benz E220d. Der Audi A6 C8 bietet als 40TDI bis zu 204 PS und als 45TFSI sogar bis zu 265 PS und kostet neu momentan um die 62.000 Euro. Der Mercedes-Benz E220d ist mit ebenfalls leistungsstarken Aggregaten bis maximal 194 PS ausgestattet und ist in seiner Basisversion derzeit für etwa 47.000 Euro zu haben und damit das günstigste der drei genannten Fahrzeuge.

Quellen:

1. <https://de.wikipedia.org/wiki/BMW_5er>, (Stand: 16.02.2023, 15:51 Uhr)
2. <https://de.wikipedia.org/wiki/BMW_E12>, (Stand: 16.02.2023, 16:02 Uhr)
3. <https://de.wikipedia.org/wiki/BMW_E28>, (Stand: 16.02.2023, 16:02 Uhr)
4. <https://de.wikipedia.org/wiki/BMW_E34>, (Stand: 16.02.2023, 16:03 Uhr)
5. <https://de.wikipedia.org/wiki/BMW_E39>, (Stand: 16.02.2023, 16:03 Uhr)
6. <https://de.wikipedia.org/wiki/BMW_E60>, (Stand: 16.02.2023, 16:04 Uhr)
7. <https://de.wikipedia.org/wiki/BMW_F10>, (Stand: 16.02.2023, 16:04 Uhr)
8. <https://de.wikipedia.org/wiki/BMW_G30>, (Stand: 16.02.2023, 16:05 Uhr)
9. <https://www.autokostencheck.de/BMW/BMW-5er/520/520d-g5l_45321.html>, (Stand: 16.02.2023, 21:07 Uhr)
10. <https://www.bmw-hubauer.de/kataloge-preislisten/BMW-5er-Touring-Katalog-Preisliste.pdf>, (Stand: 16.02.2023, 21:19 Uhr)
11. <https://www.euroncap.com/de/results/bmw/5+series/26656>, (Stand: 16.02.2023, 21:24 Uhr)
12. <https://www.ahg.bmw/de/aktionen/alle-aktionen/bmw-5er-limousine-fahrerassistenz/>, (Stand: 16.02.2023, 21:26 Uhr)
13. <https://de.wikipedia.org/wiki/Audi_A6_C8>, (Stand: 16.02.2023, 21:34 Uhr)
14. <https://de.wikipedia.org/wiki/Mercedes-Benz_Baureihe_213>, (Stand: 16.02.2023, 21:35 Uhr)

# Honda CR-V: Viel SUV für wenig Geld

Stärken

* gute Platzverhältnisse im Fond sowie im Kofferraum
* zuverlässige Motorentechnik
* logische Bedienung im Cockpit

Schwächen

* durchzugsschwache und verbrauchsintensive Benzinmotoren
* schlechte Übersichtlichkeit (vor allem nach hinten)
* unpräzise Lenkung

Modellbeschreibung

Beim Honda CR-V (stehend für „Comfortable Runabout Vehicle“) handelt es sich um einen Kompakt-SUV des japanischen Automobilherstellers Honda, der von 1996 bis 2018 im britischen Werk Swindon und seitdem im Stammwerk in Japan produziert wird. Das Fahrzeug befindet sich mittlerweile in seiner sechsten Modellgeneration.

## Gute Gründe

* erschwinglicher und praktischer Kompakt-SUV
* Fahrzeug- und Motorentechnik sind langlebig und robust
* dichtes Netz an Vertragswerkstätten in Deutschland
* viel Platz im Innenraum sowie großer Stauraum
* große Palette an verschiedenen Otto-, Diesel- und Hybridmotoren

## Daten

### Motorisierung

Im Verlauf seiner bisweilen sechs Modellgenerationen wurde der Honda CR-V in insgesamt 33 unterschiedlichen Motorisierungsvarianten angeboten. Darunter Benzin-, Diesel- sowie Hybridmotoren, die jedoch stellenweise länderspezifisch zugeschnitten wurden und nicht allesamt in Deutschland erhältlich waren. Innerhalb der einzelnen Modellgenerationen bot der Honda CR-V die folgenden technischen sowie leistungsmäßigen Spezifikationen:

1. Modellgeneration

Modellnamen: Honda CR-V RVi-N, Honda CRV RVi, Honda CR-V RVSi, Honda CR-V RVSi-N

Motorentypen: 4-Zylinder-Ottomotoren

Bauzeitraum: 1996-2001

Hubraum: 1.973 cm³

Drehmoment: 175-182 Nm

Leistung: 94 kW (128 PS)-108 kW (146 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 174-177 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 10,0-10,5 s

Verbrauch: 9,7-10,1 l Super Benzin

2. Modellgeneration

Modellnamen: Honda CR-V 2.0i, Honda CR-V 2.2 i-CTDi

Motorentypen: 4-Zylinder-Ottomotor & 4-Zylinder-Dieselmotor mit Turboaufladung

Bauzeitraum: 2001-2006

Hubraum: 1.998-2.204 cm³

Drehmoment: 196-340 Nm

Leistung: 103 kW (140 PS)-110 kW (150 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 187-190 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 10,2-10,6 s

Verbrauch: 5,8 l Diesel bis 9,0 l Super Benzin

3. Modellgeneration

Modellnamen: Honda CR-V 2.4 i-VTEC, Honda CR-V 2.0 i-VTEC, Honda CR-V 2.2 i-CTDi, Honda CR-V 2.2 i-DTEC

Motorentypen: R4-Otto- oder Dieselmotor mit Turboaufladung

Bauzeitraum: 2006-2012

Hubraum: 1.997-2.354 cm³

Drehmoment: 192-350 Nm

Leistung: 103 kW (140 PS)-122 kW (166 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 187-190 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 9,6-11,0 s

Verbrauch: 6,5 l Diesel bis 9,5 l Super Benzin

4. Modellgeneration

Modellnamen: Honda CR-V 2.4 i-VTEC (USA), Honda CR-V 2.0 i-VTEC, Honda CR-V 1.6 i-DTEC, Honda CR-V 1.6 i-DTEC, Honda CR-V BiTurbo, Honda CR-V 2.2 i-DTEC

Motorentypen: R4-Otto- oder Dieselmotor mit Turboaufladung

Bauzeitraum: 2012-2018

Hubraum: 1.597-2.354 cm³

Drehmoment: 192-350 Nm

Leistung: 88 kW (120 PS)-136 kW (185 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 182-202 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 9,6-11,1 s

Verbrauch: 4,5 l Diesel bis 9,0 l Super Benzin

5. Modellgeneration

Modellnamen: Honda CR-V 2.0 i-VTEC 4WD (Russland), Honda CR-V 2.4 i-VTEC 2WD (USA), Honda CR-V 2.4 i-VTEC 4WD (USA/Russland), Honda CR-V 1.5 Turbo 2WD (China/USA), Honda CR-V 1.5 Turbo 2WD (Europa) , Honda CR-V 1.5 Turbo 4WD (Europa), Honda CR-V 1.5 Turbo 4WD (China/USA), Honda CR-V 1.5 Turbo 4WD CVT (Europa), Honda CR-V 2.0 i-VTEC Hybrid (China), Honda CR-V 2.0 i-MMD Hybrid 2WD (Europa), Honda CR-V 2.0 i-MMD Hybrid 4WD (Europa), Honda CR-V 2.0 PHEV (China)

Motorentypen: R4-Ottomotor mit Turboaufladung oder Elektromotor

Bauzeitraum: seit 2016

Hubraum: 1.498-2.356 cm³

Drehmoment: 175-244 Nm

Leistung: 107 kW (145 PS)-142 kW (193 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 180-210 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 8,6-11,9 s

Verbrauch: 1,3-7,8 l Super Benzin

6. Modellgeneration

Modellnamen: Honda CR-V 1.5 Turbo 2WD (China), Honda CR-V 1.5 Turbo 4WD (China), Honda CR-V 1.5 Turbo 2WD (USA), Honda CR-V 1.5 Turbo 4WD (USA), Honda CR-V 2.0 Hybrid 2WD (USA), Honda CR-V 2.0 Hybrid 4WD (USA)

Motorentypen: R4-Ottomotor mit Turboaufladung oder Elektromotor

Bauzeitraum: seit 2022

Hubraum: 1.498-1.993 cm³

Drehmoment: 187-243 Nm

Leistung: 108 kW (147 PS)-142 kW (193 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 188 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 9,3 s

Verbrauch: 5,9-8,1 l Super Benzin

Im Verlauf seiner insgesamt sechs Modellgenerationen wurde der Honda CR-V in vielen, verschiedenen Getriebevariationen angeboten. Darunter 5- und 6-Gang-Schaltgetriebe sowie 5- und 6-Gang-Automatikgetriebe, mit stufenlosem Getriebe und e-CVT (i-MMD). Das Tankvolumen des japanischen Kompakt-SUVs beziffert sich seit jeher auf 57 Liter (außer bei den Hybridmodellen), wodurch der CR-V Reichweiten von stellenweise bis zu 1.260 Kilometer bietet. Das ist für ein Fahrzeug dieser Klasse natürlich ein stark überdurchschnittlicher Wert. In puncto maximale Anhängelast vermag der CR-V zudem bis zu 1.500 Kilogramm (gebremst) zu ziehen.

### Abmessungen

Kofferraumvolumen: 497-499 l (auf zwischen 1.638 und 1.694 l erweiterbar)

Abmessungen: 4,60 x 1,86 x 1,69 m

Radstand: 2,66 m

Leergewicht: 1.685 bis 1.743 Kg

Sitzplätze: 5

Das standardisierte Kofferraumvolumen des Honda CR-V beläuft sich auf knappe 500 Liter, die sich durch das Umklappen der zweiten Sitzreihe auf erstaunliche 1.694 Liter erweitern lassen. Damit ist der CR-V sehr gut aufgestellt, was dessen Ladefähigkeit betrifft. Seine Ausmaße von maximal 4,60 Metern Länge sowie 1,86 Metern Breite sind zwar an sich nicht klein, im Vergleich mit anderen Kompakt-SUVs aber noch recht überschaubar. Von der Fahrzeuglänge weicht der Radstand von 2,66 Metern jedoch deutlich ab – das sorgt im Gelände sowie in engen Kurvenfahrten zwar für einen guten Halt, wirkt sich aber nachteilig auf dem Fahrkomfort (gerade bei längeren Strecken) aus. Mit höchstens 1.743 Kilogramm Leergewicht ist der Honda CR-V zudem vergleichsweise leicht. Zu guter Letzt können im Fahrzeug bis zu 5 Personen bequem Platz nehmen.

## Varianten

Der Honda CR-V wurde bislang einzig und allein als Kompakt-SUV angeboten. Weitere Karosserieformen sowie Sport- oder Sonderversionen wurden für den CR-V bisweilen nicht in Betracht gezogen.

## Preis

Den Honda CR-V der aktuellen Modellgeneration gibt es neu bereits ab 37.100 Euro, was für einen Kompakt-SUV ein sehr günstiger Preis ist. Auf dem Gebrauchtwagenmarkt gibt es jedoch gut erhaltene Gebrauchtmodelle der älteren Modellgenerationen schon bereits ab 2.000 bis 5.000 Euro. Aber auch die Unterhaltungskosten können sich sehen lassen – hierfür soll ein Honda CR-V 1.6 CDTi mit 160 PS der fünften Modellgeneration als Referenzmodell dienen, bei dem es sich um eine der in Deutschland beliebtesten Modellvarianten dieses Fahrzeugs handelt. Für die Unterhaltung fallen im konkreten Fall rund 106 Euro Versicherungsbeiträge sowie 8 Euro Kfz-Steuern pro Monat an. Hinzukommen circa 33 Euro Wartungskosten pro Monat sowie ein individueller Dieselverbrauch. Für letzteren sollen eine jährliche Fahrleistung in Höhe von 10.000 Kilometern sowie ein Dieselverbrauch in Höhe von 6,4 Liter pro 100 Kilometer Fahrstrecke und ein Dieselpreis von 2,00 Euro pro Liter angenommen werden. Demnach verursacht der Honda CR-V 1.6 CDTi Spritkosten in Höhe von durchschnittlich 107 Euro pro Monat. Insgesamt kostet ein Honda CR-V 1.6 CDTi damit im Schnitt etwa 254 Euro pro Monat, was extrem günstig für ein Fahrzeug dieser Klasse ist.

## Design

### Exterieur

Zum Design-Konzept des Honda CR-V zählen seit jeder die recht kurze Motorhaube, die bulligen Scheinwerfer sowie der hohe Aufbau der Fahrgastzelle. Bis zur zweiten Modellgeneration verfügte der CR-V zudem über ein Reserverad, welches außerhalb am Kofferraum angebracht wurde. Zu den Sonderausstattungen im Exterieur zählen außerdem:

* Honda Real Time AWD (ein elektronisch zuschaltender Allradantrieb)
* verschiedene Sonderlackierungen
* Automatikgetriebe

### Interieur

Im Innenraum verfügt der Honda CR-V über ein recht voluminöses und komfortables Ambiente. Das Cockpit ist nach vorn leicht angeschrägt, was sich positiv auf das Raumgefühl auswirkt. Die recht schmale Mittelkonsole weist einen Touchscreen-Display am oberen Ende auf. Tachometer und weitere Anzeigeinstrumente sind bei der aktuellen Modellgeneration voll digitalisiert. Auffällig sind außerdem die wuchtige Mittelarmlehne sowie die bequemen, breiten Schalensitze. Zu den Sonderausstattungen im Interieur gehören zudem:

* Ausparkassistent CTM (Cross Traffic Monitor)
* Kollisionswarnsystem FCW (Front Collision Warning)

### Sicherheit

Im Euro NCAP-Crashtest 2019 erzielte der Honda CR-V volle 5 von 5 möglichen Sternen und kann daher als extrem sicheres und zuverlässiges Fahrzeug eingestuft werden. Für den hohen Sicherheitsstandard des CR-V sorgen unter anderem die zahlreichen Sicherheitssysteme, die serienmäßig vorhanden sind. Darunter unter anderem das Advanced Driver Assist System, der Spurhalteassistent oder das Collision Mitigation Braking System von Honda.

## FAQ

Wie viel kostet ein Honda CR-V?

Antwort: Ein Honda CR-V der aktuellen Modellgeneration kostet sind seiner Basisversion neu rund 37.100 Euro. Gut erhaltene Gebrauchtmodelle älterer Modellgeneration sind hingegen bereits ab 2.000 und 5.000 Euro erhältlich.

Welches Getriebe hat der Honda CR-V?

Antwort: Je nach Modellgeneration sind im Honda CR-V 5- und 6-Gang-Schaltgetriebe sowie 5- und 6-Gang-Automatikgetriebe, stufenlose Getriebe oder e-CVT (i-MMD) Getriebe verbaut.

Wie viel Hubraum hat der Honda CR-V?

Antwort: Ein Honda CR-V hat zwischen 1.498 und 2.356 cm³ Hubraum.

Wie viel PS hat ein Honda CR-V?

Antwort: Ein Honda CR-V hat zwischen 120 und maximal 193 PS.

# Alternativen

Interessante Alternativen zum Honda CR-V stellen zum Beispiel der Hyundai Tucson sowie der Mazda CX-5 dar. Bei beiden Alternativen handelt es sich ebenfalls um japanische Kompakt-SUVs der gleichen Preisklasse. Während der Hyundai Tucson aktuell rund 27.500 Euro kostet und eine breitgefächerte Motorauswahl bis maximal 185 PS bietet, liefert der Mazda CX-5 leistungsstarke Aggregate mit bis zu 194 PS und kostet neu momentan um die 30.000 Euro.

Quellen:

1. <https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/auto-kaufen-verkaufen/gebrauchtwagenkauf/gebrauchtwageninfos/details/437/honda-cr-v-2012-2018/#:~:text=Beim%20T%C3%9CV%2DM%C3%A4ngelreport%20kann%20der,es%20allerdings%20nicht%20gut%20bestellt>., (Stand: 16.02.2023, 06:30 Uhr)
2. <https://de.wikipedia.org/wiki/Honda_CR-V>, (Stand: 16.02.2023, 06:32 Uhr)
3. <https://www.autokostencheck.de/Honda/Honda-CR-V/CR-V/cr-v-1-6-cdti-re6_39845.html>, (Stand: 16.02.2023, 07:12 Uhr)
4. <https://w3.honda.de/globalimages/pdf/de/car/de_car_br_cr-v_2015_2015-03_preise_ausstattung_daten.pdf>, (Stand: 16.02.2023, 07:23 Uhr)

1. <https://www.euroncap.com/de/results/honda/cr-v/34837>, (Stand: 16.02.2023, 07:28 Uhr)
2. <https://www.motoreport.de/cmbs-lkas-assistenzsysteme-des-neuen-honda-cr-v-im-test/>, (Stand: 16.02.2023, 07:29 Uhr)
3. <https://de.wikipedia.org/wiki/Hyundai_Tucson>, (Stand: 16.02.2023, 08:14 Uhr)
4. <https://de.wikipedia.org/wiki/Mazda_CX-5>, (Stand: 16.02.2023, 08:15 Uhr)

# Mercedes-Benz EQA: Edler Elektro-SUV mit reichlich Platz

Stärken

* vergleichsweise günstig in der Anschaffung
* edles, modernes und innovatives Ambiente im Interieur
* viel Platz und großes Kofferraumvolumen

Schwächen

* geringe Endgeschwindigkeit
* mit 350 Kilometern recht überschaubare Reichweite
* vergleichsweise lange Ladezeiten

Modellbeschreibung

Beim Mercedes-Benz EQA handelt es sich um einen vollelektrischen SUV des schwäbischen Automobilherstellers Mercedes-Benz, der seit Januar 2021 im Werk Rastatt produziert wird. Das Fahrzeug basiert auf der gleichen Plattform wie der Mercedes-Benz GLA und trägt die interne Bezeichnung Mercedes-Benz H 243.

## Gute Gründe

* umweltfreundliches und sparsames Fahrzeug
* großer SUV mit reichlich Platz und viel Stauraum
* günstige Anschaffungskosten und Möglichkeit auf Förderung
* innovatives und edles Design (innen wie außen)
* vergleichsweise wendig, agil und spritzig

## Daten

### Motorisierung

Beim Mercedes-Benz EQA handelt es sich um einen batterieelektrisch angetriebenen SUV, der mit einem 66,5 kWh großen Lithium-Ionen-Akkumulator ausgestattet ist. Insgesamt vier unterschiedliche Motorisierungsvarianten stehen von dem sich in seiner ersten Modellgeneration befindlichen EQA bisweilen zur Verfügung. Dabei handelt es sich um den EQA 250, den EQA 250+ sowie den EQA 300 4MATIC und den EQA 350 4MATIC. Die einzelnen Motorisierungsvarianten bieten die folgenden technischen sowie leistungsmäßigen Spezifikationen:

Modellname: Mercedes-Benz EQA 250

Motorentyp: Asynchronmaschine an der Vorderachse

Bauzeitraum: seit 02/2021

Drehmoment: 375 Nm

Leistung: 140 kW (190 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 160 Km/h (begrenzt)

Beschleunigung (von 0 auf 100): 8,6-8,9 s

Verbrauch: 15,4-18,9 kWh

Modellname: Mercedes-Benz EQA 250+

Motorentyp: Permanentmagnet-Synchronmotor an der Vorderachse

Bauzeitraum: seit 03/2022

Drehmoment: 385 Nm

Leistung: 140 kW (190 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 160 Km/h (begrenzt)

Beschleunigung (von 0 auf 100): 8,6 s

Verbrauch: 15,4-16,9 kWh

Modellname: Mercedes-Benz EQA 300 4MATIC

Motorentyp: Asynchronmaschine an der Vorderachse & Permanentmagnet-Synchronmotor an der Hinterachse

Bauzeitraum: seit 05/2021

Drehmoment: 390 Nm

Leistung: 168 kW (228 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 160 Km/h (begrenzt)

Beschleunigung (von 0 auf 100): 7,7 s

Verbrauch: 17,4-18,6 kWh

Modellname: Mercedes-Benz EQA 350 4MATIC

Motorentyp: Asynchronmaschine an der Vorderachse & Permanentmagnet-Synchronmotor an der Hinterachse

Bauzeitraum: seit 05/2021

Drehmoment: 520 Nm

Leistung: 215 kW (292 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 160 Km/h (begrenzt)

Beschleunigung (von 0 auf 100): 6,0 s

Verbrauch: 17,4-18,6 kWh

Gemäß ihrer Bauart mit inkludiertem Elektromotor verfügen alle Mercedes-Benz EQA Modelle über ein Eingang-Reduktionsgetriebe. Die Batteriekapazität schwankt bei den einzelnen Modellvarianten zwischen der standardisierten 66,5 kWh Batterie und dem größeren 70,5 kWh Akkumulator. Dies ermöglicht dem EQA Reichweiten von zwischen 350 und maximal 450 Kilometern. Damit liegt dieser im Elektro-SUV-Umfeld eher im mittleren Bereich. Ein mit einer Anhängerkupplung ausgestatteter EQA kann ungebremst zudem bis zu 750 Kilogramm ziehen – gebremst sind es sogar bis zu 1.800 Kilogramm, was durchaus gute Werte sind.

### Abmessungen

Kofferraumvolumen: 340 l (auf bis zu 1.320 l erweiterbar)

Abmessungen: 4,46 x 1,83 x 1,62 m

Radstand: 2,73 m

Leergewicht: 2.040-2.105 Kg

Sitzplätze: 5

Betrachtet man das serienmäßige Kofferraumvolumen in Höhe von gerade einmal 340 Litern, so wirkt der Mercedes-Benz EQA zunächst nicht wie ein Raumwunder. Wird jedoch die zweite Sitzreihe umgeklappt, so lässt sich der Stauraum auf erstaunliche 1.320 Liter erweitern. Mit seinen Ausmaßen von maximal 4,46 Metern Länge sowie 1,83 Metern Breite ist der EQA noch vergleichsweise übersichtlich und für die City auch nicht zu groß geraten. Entgegen seiner recht kurzen Länge verfügt der EQA mit 2,73 Metern jedoch über einen recht langen Radstand, was sich vor allem bei längeren Reisen durch einen extrem guten Rollkomfort bemerkbar macht. Das Leergewicht ist mit bis zu 2.105 Kilogramm noch verhältnismäßig leicht für einen vollelektrischen SUV. Zu guter Letzt finden bis zu 5 Personen Platz im Mercedes-Benz EQA, was in dieser Fahrzeugklasse jedoch Standard ist.

## Varianten

Der Mercedes-Benz EQA ist bis jetzt einzig und allein als Elektro-SUV erschienen und konzipiert worden. Andere Karosserieformen sowie Sport- oder Sonderversionen wurden für den EQA bislang nicht in Betracht gezogen.

## Preis

Der Mercedes-Benz EQA kostet in seiner Basisversion neu aktuell rund 50.750 Euro. Aufgrund der Tatsache, dass der EQA noch ein recht neues Modell ist, ist der Gebrauchtwagenmarkt bislang noch recht rar gesät – Gebrauchtmodelle sind so faktisch nicht vorhanden oder aufgrund bestehender Förderungen gleichwertig teuer wie Neuwagen. In puncto Unterhaltungskosten soll ein Mercedes-Benz EQA 250 mit 190 PS als Referenzmodell dienen, bei dem es sich um eine der beliebtesten Motorisierungsvarianten dieses Fahrzeugs handelt. Dieser kostet in der Kfz-Vollkasko im Schnitt rund 115 Euro pro Monat. Da es sich um ein Elektrofahrzeug handelt, fallen aktuell noch keinerlei Kfz-Steuern an. Weiterhin ist mit rund 20 Euro pro Monat an Inspektionskosten (ohne Reparaturen sowie Verschleißteile) zu rechnen. Hinzukommt noch ein individueller Stromverbrauch gemäß Fahrleistung. Die Kosten hierfür beziffern sich bei einer jährlichen Fahrleistung in Höhe von 10.000 Kilometern und bei Berücksichtigung eines Strompreises in Höhe von 40 Cent pro Kilowattstunde auf rund 51 Euro pro Monat. Summa summarum ergibt dies durchschnittliche, monatliche Unterhaltungskosten in Höhe von gerade einmal 186 Euro. Damit ist der Mercedes-Benz EQA ein in der Unterhaltung extrem günstiges Fahrzeug – und zwar selbst unabhängig von der Fahrzeugklasse.

## Design

### Exterieur

Optisch ist der Mercedes-Benz EQA praktisch nicht vor seiner Ursprungsplattform, dem Mercedes-Benz GLA zu unterscheiden. Lediglich die luftundurchlässige Front, die blau-umrandeten Frontscheinwerfer sowie die typischen EQA-Goldrandfelgen deuten die elektrisierte Grundstimmung des EQA an. Weiterhin wird das Fahrzeug standardisiert in Weiß Metallic ausgeliefert. Der recht kurzen, ansteigenden Motorhaube schließt sich eine hohe, üppige Fahrgastzelle an. Im hinteren Teil fällt der EQA hingegen steil ab. Markant ist im Heck auch das durchgehende Rücklichtband. Zu den Sonderausstattungen im Exterieur zählen unter anderem:

* Dachreling
* spezielles Spiegel-Paket

### Interieur

EQA-Fahrer treffen im Innenraum auf ein volldigitalisiertes Tachometer, an dessen rechter Seite sich der 26-Zoll-Touchscreen-Display anschließt. Der Cockpit-Aufbau wirkt recht wuchtig und weit in die Höhe gezogen. Markant sind vor allem die insgesamt fünf Luftdüsen im Mercedes-Retrodesign. Die Mittelkonsole ist recht flach und vergleichsweise schmal gehalten, was sich besonders vorteilhaft auf die Sitzbreite und die Beinfreiheit auswirkt. Die Türen sind recht glatt und geradlinig und lassen das Fahrzeug von innen wesentlich größer wirken, als dies tatsächlich der Fall ist. Zu den Sonderausstattungen im Interieur zählen außerdem:

* Widescreen Cockpit (Media-Display und volldigitales Instrumentendisplay)
* Park-Paket mit Rückfahrkamera

### Sicherheit

Im Euro NCAP-Crashtest 2019 erhielt der Mercedes-Benz EQA volle 5 von 5 möglichen Sternen. Zu verdanken hat der innovative Elektro-SUV dies vor allem seinem ausgezeichneten Handling sowie den zahlreichen Sicherheitssystemen, die serienmäßig verbaut sind. Darunter zum Beispiel ein Spurhalteassistent, ein Aktive Abstands-Assistent (DISTRONIC), ein aktiver Nothalt-Assistent sowie ein Ausweich-Lenk-Assistent und das patentierte PRE-SAFE® PLUS bei drohenden Heckkollisionen. Unterm Strich kann der Mercedes-Benz EQA daher als extrem sicheres Fahrzeug eingestuft werden.

## FAQ

Wie viel kostet ein Mercedes-Benz EQA?

Antwort: Ein Mercedes-Benz EQA kostet neu circa 50.750 Euro. Gebrauchtmodelle gibt der Markt bislang wenig her – wenn überhaupt dann sind gebrauchte EQA für zwischen 45.000 und 50.000 Euro zu haben, da Verkäufer dann die staatliche Förderung einbüßen würden.

Welche Reichweite hat der Mercedes-Benz EQA?

Antwort: Ein Mercedes-Benz EQA hat eine Reichweite von zwischen 350 und bis zu 450 Kilometern.

Wie groß ist der Normverbrauch beim Mercedes-Benz EQA?

Antwort: Der Normverbrauch eines Mercedes-Benz EQA liegt – je nach Motorisierungsvariante – zwischen 15,4 und maximal 18,9 Kilowattstunden pro 100 Kilometer Fahrstrecke.

Wie viel PS hat ein Mercedes-Benz EQA?

Antwort: Ein Mercedes-Benz EQA hat zwischen 190 und maximal 292 PS Nennleistung.

# Alternativen

Durchaus interessante Alternativen zum Mercedes-Benz EQA stellen unter anderem der Skoda Enyaq iV80 sowie der VW ID.4 Pro dar. Der Skoda iV80 bietet ebenfalls leistungsstarke und sparsame Elektromotoren, basierend auf Lithium-Ionen-Akkumulatoren, die maximal 265 PS leisten. Preislich ist dieser aktuell für rund 49.000 Euro zu haben und damit etwas günstiger als der EQA. Der VW ID.4 Pro hingegen bietet sogar bis zu 299 PS starke Elektromotoren und ist preislich mit rund 46.000 Euro Basispreis der Günstigste der drei Elektro-SUVs.

Quellen:

1. <https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/autokatalog/marken-modelle/mercedes-benz/mercedes-eqa/>, (Stand: 15.02.2023, 20:35 Uhr)
2. <https://de.wikipedia.org/wiki/Mercedes-Benz_H_243>, (Stand: 15.02.2023, 20:43 Uhr)
3. <https://www.autokostencheck.de/Mercedes/Mercedes-EQ-Klasse/EQA/eqa-250-f2b_414873.html>, (Stand: 15.02.2023, 21:11 Uhr)
4. <https://www.mercedes-benz.de/passengercars/mercedes-benz-cars/models/eqa/equipment/equipment-standard.module.html>, (Stand: 15.02.2023, 21:24 Uhr)
5. <https://www.euroncap.com/de/results/mercedes-benz/eqa/43187>, (Stand: 15.02.2023, 21:29 Uhr)
6. <https://www.speed-magazin.de/emobility/news/der-mercedes-eqa-hat-intelligente-fahrassistenzsysteme-aufmerksam-und-reaktionsschnell_78181.html>, (Stand: 15.02.2023, 21:31 Uhr)
7. <https://de.wikipedia.org/wiki/%C5%A0koda_Enyaq_iV>, (Stand: 15.02.2023, 21:39 Uhr)
8. <https://de.wikipedia.org/wiki/VW_ID.4>, (Stand: 15.02.2023, 21.41 Uhr)

# BMW 318: Kultiger Einstiegs-BMW mit Premium-Gefühl

Stärken

* kultivierte und umfassende Motorenauswahl
* verhältnismäßig gutes Platzangebot
* ausgeprägte, agile Fahrdynamik

Schwächen

* überdurchschnittliches Preisniveau
* wenig Komfort im Fond
* Rost an Karosserie

Modellbeschreibung

Beim BMW 318 handelt es sich um ein Mittelklassefahrzeug des bayerischen Automobilherstellers BMW, welcher seit 1975 produziert wird und sich mittlerweile in seiner siebten Modellgeneration befindet. Er gilt als der Einstiegs-Dreier, der seit jeher mit 4-Zylinder-Aggregaten ausgestattet wurde.

## Gute Gründe

* guter Kompromiss aus Sportlichkeit und Alltagstauglichkeit
* sparsamen und vergleichsweise langlebige Motoren
* sportliche Fahrdynamik
* ausreichend Platz im Fond und Kofferraum
* umfassende Modell- und Variantenauswahl

## Daten

### Motorisierung

Bereits in seiner ersten Modellgeneration, dem BMW E21, wurde der BMW 318 angeboten und seitdem kontinuierlich verbessert. Mittlerweile befindet sich der BMW 318 mit dem G20 in seiner siebten Modellgeneration – ein Ende ist jedoch immer noch nicht in Sicht. Im Folgenden sollen daher einmal alle technischen sowie leistungsmäßigen Spezifikationen des BMW 318 gemäß seiner verschiedenen Modellgenerationen aufgezeigt werden:

Modellgeneration E21

Modellnamen: BMW 318, BMW 318i

Motorentypen: R4-Ottomotor

Bauzeitraum: 1975-1982

Hubraum: 1.766 cm³

Drehmoment: 141 Nm

Leistung: 72 kW (98 PS)-77 kW (105 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 165-179 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 11,5-11,9 s

Verbrauch: 8,9-9,6 l Super Benzin

Modellgeneration E30

Modellnamen: BMW 318i, BMW 318is

Motorentypen: R4-Ottomotor

Bauzeitraum: 1983-1991

Hubraum: 1.766-1796 cm³

Drehmoment: 140-172 Nm

Leistung: 75 kW (102 PS)-100 kW (136 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 181-195 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 9,5-10,2 s

Verbrauch: 8,1-8,5 l Super Benzin

Modellgeneration E36

Modellnamen: BMW 318i, BMW 318is, BMW 318ti, BMW 318tds

Motorentypen: R4-Otto- oder Dieselmotor mit oder ohne Turboaufladung

Bauzeitraum: 1990-2000

Hubraum: 1.665-1.895 cm³

Drehmoment: 165-190 Nm

Leistung: 66 kW (90 PS)-103 kW (140 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 190-205 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 10,2-14,2 s

Verbrauch: 6,5 l Diesel bis 8,0 l Super Benzin

Modellgeneration E46

Modellnamen: BMW 318i, BMW 318ci, BMW 318ti,

Motorentypen: R4-Ottomotor mit und ohne Turboaufladung

Bauzeitraum: 1998-2007

Hubraum: 1.895-1.995 cm³

Drehmoment: 180-200 Nm

Leistung: 87 kW (118 PS)-110 kW (150 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 200-219 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 9,3-10,9 s

Verbrauch: 7,2-8,1 l Super Benzin

Modellgeneration E90

Modellnamen: BMW 318i, BMW 318d

Motorentypen: R4-Otto- oder Dieselmotor mit oder ohne Turboaufladung

Bauzeitraum: 2005-2012

Hubraum: 1.995 cm³

Drehmoment: 190-320 Nm

Leistung: 95 kW (129 PS)-105 kW (143 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 210 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 9,1-10,6 s

Verbrauch: 4,5 l Diesel bis 7,3 l Super Benzin

Modellgeneration F30

Modellnamen: BMW 318i, BMW 318i Touring

Motorentypen: R4-Ottomotor mit und ohne Turboaufladung

Bauzeitraum: 2015-2019

Hubraum: 1.499 cm³

Drehmoment: 220 Nm

Leistung: 100 kW (136 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 210 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 8,9-9,2 s

Verbrauch: 5,0-5,9 l Super Benzin

Modellgeneration G20

Modellnamen: BMW 318i, BMW 318d

Motorentypen: R4-Otto- oder Dieselmotor mit und ohne Turboaufladung

Bauzeitraum: seit 2020

Hubraum: 1.995-1.998 cm³

Drehmoment: 250-320 Nm

Leistung: 110 kW (150 PS)-115 kW (156 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 217-220 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 8,7-8,9 s

Verbrauch: 4,4 l Diesel bis 5,7 l Super Benzin

Im Verlauf seiner mittlerweile sieben Modellgenerationen wurde der BMW 318 mit einer Vielzahl verschiedener Getriebe angeboten. Darunter 5-Gang- sowie 6-Gang-Schaltgetriebe sowie 5-, 6- 7- und 8-Gang-Automatikgetriebe. In der aktuellen Modellgeneration G20 ist ein 59-Liter-Tank verbaut, der entsprechend Reichweiten zwischen 1.035 und maximal 1.340 Kilometern erlaubt. Dabei handelt es sich um ein – für die Pkw-Mittelklasse – fantastischen Wert. Trotz seiner überschaubaren Motorisierungen ist der BMW 318 ein richtiges Kraftpaket. Bis zu 695 Kilogramm kann dieser ungebremst, beziehungsweise sogar bis zu 1.300 Kilogramm gebremst ziehen.

### Abmessungen

Kofferraumvolumen: 480 l (auf bis zu 1.565 l erweiterbar)

Abmessungen: 4,71 x 1,83 x 1,44 m

Radstand: 2,81 m

Leergewicht: 1.554-1.565 Kg

Sitzplätze: 5

Mit 480 Litern Kofferraumvolumen, die durch das Umklappen der hinteren Sitzreihe auf bis zu 1.565 Liter erweiterbar sind, bietet der BMW 318 ein für die Mittelklasse überdurchschnittliches Kofferraumvolumen. Seine Ausmaße sind mit maximal 4,71 Metern Länge sowie 1,83 Metern Breite hingegen eher umfassend, sodass sich dieser in engen Parklücken eher weniger wohlfühlt. Ein großer Vorteil ist jedoch der lange Radstand von bis zu 2,81 Metern, der vor allem bei längeren Fahrten für einen hohen Fahrkomfort sorgt. Bis zu 5 Personen finden zudem in dem bis zu 1.565 Kilogramm leichten Gefährt Platz, was für die Mittelklasse beides gute Werte sind.

## Varianten

Der BMW 318 wurde im Verlauf seiner sieben Modellgenerationen in folgenden Fahrzeugvarianten angeboten:

* als Coupé
* als Limousine
* als Touring (Kombi)
* als Cabriolet

## Preis

Die Basisversion des aktuellen BMW 318 G20 kostet rund 38.350 Euro. Gut erhaltene Gebrauchtmodelle älterer Modellgenerationen des BMW 318 kostet jedoch hingegen nur etwa 3.000 bis 4.000 Euro, je nach Zustand. Neben den recht überschaubaren Anschaffungskosten bietet der BWM 318 auch bezahlbare Unterhaltungskosten. Als Referenzmodell soll hierfür ein BMW 318i F30 mit 136 PS Benziner verwendet werden, bei dem es sich heute um die am meisten im Umlauf befindliche Modellvariante des BMW 352 handelt. Dieser verursacht im Schnitt monatliche Unterhaltungskosten in Höhe von rund 338 Euro. Diese setzen sich auf circa 134 Euro Versicherungsbeiträgen, 7 Euro Kfz-Steuer sowie 134 Euro Wartungskosten pro Monat zusammen. Hinzukommen noch etwa 77 Euro monatliche Spritkosten (bei 10.000 Kilometer jährlicher Fahrleistung, 5,1 Liter Super Benzin Durchschnittsverbrauch sowie rund 1,80 Euro pro Liter Super Benzin). Damit ist der BMW 318 im Vergleich zu anderen Mittelklassefahrzeugen zwar nicht extrem günstig im Unterhalt, aber dennoch im guten Mittelfeld.

## Design

### Exterieur

Im Verlauf seiner Entwicklung hat sich das Exterieur des BMW 318 natürlich grundlegend gewandelt. Jedoch wurde das sportliche, gleichzeitig elegante und agile Flair stets beibehalten. Markant sind daher auch heute noch die langgestreckte Motorhaube sowie der typische BMW-Kühlergrill mit seinem ikonischen Gittermuster. Hinzukommen eine weit nach hinten verlagerte Fahrgastzelle sowie zwei Endauspuffrohre am Heck des Fahrzeugs. Zu den Sonderausstattungen im Exterieur zählen unter anderem:

* Leichtmetallräder
* Dachreling
* Automatikgetriebe

### Interieur

Auch heute noch ist im Cockpit des BMW 318 eine gewisse Dreierteilung erkennbar: Ein schlichtgehaltener Beifahrerbereich trifft auf eine schmale, aber hohe Mittelkonsole mit Kommandobereich sowie ist rechts eine designmäßig interessanter Fahrerbereich untergebracht. Das Cockpit wirkt insgesamt konvex von Fahre und Beifahrer weggezogen. Dazu gibt es – für die Mittelklasse – vergleichsweise breite Sitze. Zu den Sonderausstattungen im Interieur zählen außerdem:

* M-Sportpaket
* Sportsitze für Fahrer und Beifahrer

### Sicherheit

Im Rahmen des Euro NCAP-Crashtests 2019 erhielt der BMW 318i F30 volle 5 von 5 möglichen Sternen und kann damit als ausgesprochen sicheres und zuverlässiges Fahrzeug eingestuft werden. Für den überdurchschnittlich hohen Sicherheitsstandard sorgen unter anderem Active Park Distance Control, ein Aufmerksamkeitsassistent, ein Nothalteassistent, ein Spurhalteassistent sowie eine Falschfahrwarnung.

## FAQ

Wie viel kostet ein BMW 318?

Antwort: Ein BMW 318i der aktuellen Modellgeneration kostet neu rund 38.350 Euro. Gut erhaltene Gebrauchtmodelle der ersten Modellgenerationen sind aber heute bereits ab 3.000 bis 4.000 Euro zu haben.

Wie viel Co2 stößt ein BMW 318 aus?

Antwort: Ein BMW 318i stößt zwischen 185 und 211 Gramm Co2 pro 100 Kilometer Fahrstrecke aus.

Wie groß ist der Normverbrauch beim BMW 318?

Antwort: Der Normverbrauch für einen BMW 318 liegt – je nach Modellgeneration – zwischen 4,4 Litern Diesel und 9,6 Litern Super Benzin pro 100 Kilometer Fahrstrecke.

Wie viel PS hat ein BMW 318?

Antwort: Ein BMW 318 hat – abhängig von der entsprechenden Modellgeneration – zwischen 90 und 156 PS.

# Alternativen

Interessante Alternativen zum BMW 318 stellen zum Beispiel der Audi A4 sowie der VW Passat dar. So bietet der seit 2015 produzierte Audi A4 B9 beispielsweise leistungsstarke Benziner- sowie Dieselmotoren bis maximal 450 PS und ist preislich heute ab rund 25.000 Euro erhältlich. Hingegen ist der seit 2019 gefertigte VW Passat B8 mit maximal 280 PS Nennleistung zwar etwas schlechter motorisiert als der Audi A4 B9, kostet jedoch im Schnitt nur rund 15.000 bis 20.000 Euro.

Quellen:

1. <https://www.autozeitung.de/bmw-318i-test-199242.html>, (Stand: 15.02.2023, 12:34 Uhr)
2. <https://de.wikipedia.org/wiki/BMW_3er>, (Stand: 15.02.2023, 12:35 Uhr)
3. <https://de.wikipedia.org/wiki/BMW_E21>, (Stand: 15.02.2023, 12:53 Uhr)
4. <https://de.wikipedia.org/wiki/BMW_E30>, (Stand: 15.02.2023, 12:54 Uhr)
5. <https://de.wikipedia.org/wiki/BMW_E36>, (Stand: 15.02.2023, 12:56 Uhr)
6. <https://de.wikipedia.org/wiki/BMW_E46>, (Stand: 15.02.2023, 12:59 Uhr)
7. <https://de.wikipedia.org/wiki/BMW_E90>, (Stand: 15.02.2023, 13:00 Uhr)
8. <https://de.wikipedia.org/wiki/BMW_F30>, (Stand: 15.02.2023, 13:01 Uhr)
9. <https://de.wikipedia.org/wiki/BMW_G20>, (Stand: 15.02.2023, 13:01 Uhr)
10. <https://www.autokosten.net/bmw/3er-reihe-limousine/318i/3er-reihe-f30-limousine_4#:~:text=Monatlich%20kostet%20der%20BMW%20318i,Kosten%20bei%204.056%2C00%20Euro>., (Stand: 15.02.2023, 13:26 Uhr)
11. <http://www.treffseiten.de/bmw/info/preise_3er_touring_07_03.pdf>, (Stand: 15.02.2023, 13:36 Uhr)
12. <https://www.euroncap.com/de/results/bmw/3+series/38531>, (Stand: 15.02.2023, 13:41 Uhr)
13. <https://www.carwow.de/ratgeber/welches-auto-passt-zu-mir/bmw-assistenzsysteme-fuer-mehr-sicherheit-erklaert#gref>, (Stand: 15.02.2023, 13:43 Uhr)
14. <https://de.wikipedia.org/wiki/Audi_A4_B9>, (Stand: 15.02.2023, 13:51 Uhr)
15. <https://de.wikipedia.org/wiki/VW_Passat_B8>, (Stand: 15.02.2023, 13:52 Uhr)

# Volvo XC 60: Edler Schweden-SUV und Sicherheitsfanatiker

Stärken

* familientaugliches Gefährt mit hohem Sicherheitsstandard
* solide Auspuffanlage, umfassender Korrosionsschutz sowie zuverlässige Technik
* sparsamer Verbrauch dank Downsizing-Motoren

Schwächen

* erste Modellgeneration wies lockeres Schaltgestänge auf
* hoher Ölverlust der Motoren
* häufige Probleme bei der Achsaufhängung

Modellbeschreibung

Beim Volvo XC60 handelt es sich um einen SUV des schwedischen Automobilherstellers Volvo, der seit 2008 im belgischen Volvo-Werk in Gent produziert wird. Das Fahrzeug befindet sich mittlerweile in seiner zweiten Modellgeneration und stellt der erste und einzige SUV von Volvo überhaupt dar.

## Gute Gründe

* hochwertige und komfortable Innenausstattung
* zuverlässiger und sparsamer SUV für Familien
* umweltfreundlich und sehr sicher
* vergleichsweise niedriger Verbrauch
* große Auswahl an Otto- und Dieselmotoren

## Daten

### Motorisierung

Der seit 2008 produzierte Volvo XC60 wurde zwischen 2008 und 2017 in seiner ersten Modellgeneration, beziehungsweise wird seit 2017 in seiner bereits zweiten Modellgeneration gefertigt. Insgesamt 18 unterschiedliche Ottomotoren und 25 verschiedene Dieselmotoren gab es seit 2008 vom XC60 und damit eine schier unüberblickbare Auswahl. Die einzelnen Modellgenerationen boten in puncto Otto- und Dieselmotoren dabei die folgenden technischen sowie leistungsmäßigen Spezifikationen:

1. Modellgeneration

Antriebsart: Benzinmotor

Motorentyp: 4- und 6-Zylinder-Ottomotoren in Reihenbauweise mit Turbo- oder Bi-Turbolader

Bauzeitraum: 2008-2017

Hubraum: 1.969-3.192 cm³

Drehmoment: 300-440 Nm

Leistung: 149 kW (203 PS)-224 kW (306 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 205-210 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 6,9-9,3 s

Verbrauch: 6,7-11,7 l Super Benzin

Antriebsart: Dieselmotor

Motorentyp: 4- und 5-Zylinder-Dieselmotoren in Reihenbauweise mit Turbo- oder Bi-Turbolader

Bauzeitraum: 2008-2017

Hubraum: 1.969-2.400 cm³

Drehmoment: 350-420 Nm

Leistung: 100 kW (136 PS)-162 kW (220 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 190-210 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 8,1-11,2 s

Verbrauch: 4,5-7,5 l Diesel

2. Modellgeneration

Antriebsart: Benzinmotor

Motorentyp: 4-Zylinder-Ottomotor in Reihenbauweise mit Turbolader, Kompressor oder Elektromotor

Bauzeitraum: 2017-2021

Hubraum: 1.969 cm³

Drehmoment: 300-430 Nm

Leistung: 140 kW (190 PS)-235 kW (320 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 180-230 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 4,9-8,1 s

Verbrauch: 1,1-7,8 l Super Benzin

Antriebsart: Dieselmotor

Motorentyp: 4-Zylinder-Dieselmotor in Reihenbauweise mit Bi-Turbolader

Bauzeitraum: 2018-Heute

Hubraum: 1.969 cm³

Drehmoment: 350-500 Nm

Leistung: 110 kW (150 PS)-177 kW (240 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 180-220 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 7,1-10,2 s

Verbrauch: 4,9-6,0 l Diesel

Innerhalb seiner zwei Modellgenerationen wurde der Volvo XC60 mit 6-Gang-Schaltgetriebe, mit 6-Gang-Automatikgetriebe sowie mit 8-Gang-Geartronic-Getriebe angeboten. Das 71 Liter fassende Tankvolumen erlaubt mit dem XC60 stellenweise extrem lange Reichweiten von bis zu 1.650 Kilometern. Damit ist der XC60 im Vergleich mit anderen SUVs nahezu unschlagbar. Wer den Volvo XC60 zudem als Zugpferd nutzen möchte, dem erlaubt die erste Modellgeneration eine maximale Anhängelast von bis zu 2.400 Kilogramm gebremst, bei der zweiten Modellgeneration sind es immerhin noch 2.250 Kilogramm gebremst.

### Abmessungen

Kofferraumvolumen: 468 bis 483 l (auf maximal 1.395 bis 1.410 l erweiterbar)

Abmessungen: 4,63 x 1,89 x 1,71 m bis 4,71 x 1,90 x 1,66 m

Radstand: 2,77 m bis 2,87 m

Leergewicht: 1.718 bis 2.394 Kg

Sitzplätze: 4

Mit maximal 483 Litern bietet der Volvo XC60 zunächst kein allzu großes Kofferraumvolumen, jedoch lässt sich dieses durch das Umklappen der zweiten Sitzreihe auf erstaunliche 1.410 Liter erweitern. Mit seinen bis zu 4,71 Metern Länge und maximal 1,90 Metern Breite weist der XC60 an sich stolze Ausmaße auf – in engen Parklücken fühlt sich dieser daher gänzlich unwohl. Der im Verhältnis zur Fahrzeuglänge recht kurze Radstand tut dem hohen Fahrkomfort des Schweden-SUV dabei keinen Abbruch. Das Gewicht ist mit maximal 2.394 Kilogramm für einen (teil-)elektrisierten SUV durchaus noch im Rahmen. Zu guter Letzt finden bis zu 4 Personen bequem Platz im XC60, was für diese Fahrzeugklasse aber eher unterdurchschnittlich ist.

## Varianten

Der Volvo XC60 war bislang einzig und allein als SUV verfügbar. Zwischen 2013 und 2017 wurde dieser jedoch in einem Facelift angeboten, welches sich geringfügig von der ersten Modellgeneration unterschied. Weitere Sonder- oder gar Sportversionen wurden für den Volvo XC60 nie in Betracht gezogen.

## Preis

Für einen Neuwagen der zweiten Modellgeneration müssen für einen XC60 im Schnitt rund 53.100 Euro bezahlt werden. Gut erhaltene Gebrauchtmodelle – speziell der ersten Modellgeneration – gibt es aber bereits ab 25.000 Euro. Neben den reinen Anschaffungskosten dürften potenzielle XC60-Besitzer aber auch dessen Unterhaltungskosten interessieren, die sich auf rund 389 Euro pro Monat beziffern und damit weit unter dem Schnitt dieser Fahrzeugklasse liegen. Als Referenzmodell soll hierfür ein Volvo XC60 T5 Kinetic AWD Geartronic mit 245 PS verwendet werden, bei dem es sich um eine der beliebtesten Modellvarianten des XC60 handelt. Dieser kostet in puncto Kfz-Versicherung im Schnitt etwa 115 Euro Monatsbeitrag sowie 17 Euro Kfz-Steuern pro Monat. Hinzukommen etwa 145 Euro Wartungskosten pro Monat, die für diese Fahrzeugklasse durchaus üblich sind. Zu guter Letzt müssen noch individuelle Spritkosten hinzuaddiert werden. Als Faustwert sollen hier 10.000 Kilometer jährliche Fahrleistung bei einem Verbrauch in Höhe von durchschnittlich 7,50 Litern Super Benzin pro 100 Kilometer Fahrstrecke verwendet werden. Pro Liter Super Benzin wird ein Preis in Höhe von rund 1,80 Euro veranschlagt. Summa summarum ergibt das etwa 112 Euro Benzinkosten pro Monat. Trotz seiner Größe ist der Volvo XC60 damit ein in der Unterhaltung vergleichsweise günstiges Fahrzeug.

## Design

### Exterieur

Im Vergleich zu seinem größeren Bruder, dem Volvo XC90, wirkt der XC60 wesentlich kompakter, agiler und leichter. Markant sind aber auch hier die recht wuchtige, lange Motorhaube, die breite Unterkarosserie sowie eckigen Heckleuchten. Das Fahrzeug verfügt im hinteren Ende zudem über einen dezenten Dachspoiler. Zu den Sonderausstattungen im Exterieur gehören unter anderem:

* spezielle Metallic- und Uni-Außenfarben
* Chromapplikationen für Seitenfenster und Stoßfänger
* Leichtmetallräder

### Interieur

Im Innenraum dominiert bei beiden Modellgeneration der mittig angeordnete, rechteckige Touchscreen-Display. Weiterhin verfügt der XC60 über eine recht imposante Mittelkonsole, mit hoher Mittelarmlehne und Echtholz-Applikationen in Serienausstattung. Das Cockpit wirkt insgesamt sehr aufgeräumt, weist zahlreiche, digitale Displays auf und ist leicht nach vorn geschwungen. Zu den Sonderausstattungen im Interieur zählen unter anderem:

* Schalthebel aus schwedischem Kristallglas
* Nappaleder Komfortsitze
* Ambiente-Beleuchtung

### Sicherheit

Der Volvo XC60 erreichte im Euro NCAP-Crashtest 2017 alle 5 von 5 erreichbaren Sternen und gilt auch sonst als eines der sichersten Fahrzeuge der Welt. Für den überdurchschnittlich hohen Sicherheitsstandard sorgen unter anderem Gurtkraftbegrenzer, Gurtstraffer sowie Kopfairbags, Seitenairbags sowie zahlreiche Assistenzsysteme wie zum Beispiel das City Safety System, das Blind Spot Information System (BLIS) und der Pilot Assist für teilautonomes Fahren. Der Volvo XC60 bietet daher insgesamt einen extrem hohen Sicherheitsstandard.

## FAQ

Wo wird der Volvo XC60 gefertigt?

Antwort: Der Volvo XC60 wird seit der ersten Modellgeneration im belgischen Volvo-Werk in Gent gebaut.

Wie viele Zylinder hat der Volvo XC60?

Antwort: Ein Volvo XC60 hat – je nach Motorisierungsvariante – entweder 4, 5 oder maximal 6 Zylinder. Die Ottomotoren des XC60 sind mit 4-, 5- und 6-Zylindermotoren ausgestattet, die Dieselmotoren hingegen nur mit 4- und 5-Zylinder-Motoren.

Wer baut die Motoren für den Volvo XC60?

Antwort: Die Motoren für den Volvo XC60 werden zum einen im schwedischen Skövde, zum anderen aber auch im chinesischen Zhangjiakou produziert. Letztendlich findet die Fertigung der Motorenteile komplett in China statt und die Herstellung der Karosserie sowie der Motoreneinbau finden in Schweden statt.

Wie viel PS hat ein Volvo XC60?

Antwort: Ein Volvo XC60 hat zwischen 136 und maximal 320 PS.

# Alternativen

Eine spannende Alternative zum Volvo XC60 stellt zum Beispiel der BMW X3 dar, bei dem es sich ebenfalls um einen SUV handelt der vom bayerischen Automobilbauer BMW bereits in seiner dritten Modellgeneration gefertigt wird. Hier lohnt vor allem ein Blick auf die aktuelle Modellgeneration G01, die anzugsstarken Benzin- und Dieselmotoren bis maximal 510 PS bietet und preislich aktuell ab 25.000 Euro zu haben ist. Ebenfalls interessant ist im direkten Vergleich aber auch der Audi Q5 Sportback, der bis zu 341 PS bietet. Neu gibt es diesen für rund 52.850 Euro, gebraucht hingegen bereits ab 35.000 Euro.

Quellen:

1. <https://www.t-online.de/auto/neuheiten-fahrberichte/automobile/id_100045916/gebrauchtwagen-check-vor-und-nachteile-des-volvo-xc-60.html#staerken>, (Stand: 14.02.2023, 20:26 Uhr)
2. <https://de.wikipedia.org/wiki/Volvo_XC60>, (Stand: 14.02.2023, 20:31 Uhr)
3. <https://www.autokosten.net/volvo/xc60/xc60-t5/xc60#:~:text=Der%20Volvo%20XC60%20T5%20Kinetic,00%20Euro%20Kfz%2DSteuer)>., (Stand: 14.02.2023, 21:05 Uhr)
4. <http://downloads.volvocars-aktionen.at/pricelist/Volvo_XC60.pdf>, (Stand: 14.02.2023, 21:21 Uhr)
5. <https://www.euroncap.com/de/results/volvo/xc60/28534>, (Stand: 14.02.2023, 21:27 Uhr)
6. <https://autoskauftmanbeikoch.de/drei-neue-assistenzsysteme-fuer-den-neuen-volvo-xc60/>, (Stand: 14.02.2023, 21:29 Uhr)
7. <https://de.wikipedia.org/wiki/BMW_G01>, (Stand: 14.02.2023, 21:40 Uhr)
8. <https://de.wikipedia.org/wiki/Audi_Q5_Sportback>, (Stand: 14.02.2023, 21:41 Uhr)

# Ford Tourneo: Der Personentransport von Ford mit reichlich Know-how

Stärken

* sehr voluminöser Kofferraum
* extrem hoher Sicherheitsstandard
* sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis

Schwächen

* zu großer Wendekreis
* Kopfstützen im Fond sind zu kurz
* erhöhter Ölverlust an Motor & Getriebe

Modellbeschreibung

Beim Ford Tourneo handelt es sich um einen Kleinbus, beziehungsweise Stadtlieferwagen des US-amerikanischen Automobilherstellers Ford, der seit 2002 produziert wird. Er befindet sich mittlerweile in seiner dritten Modellgeneration und stellt ein direkter Konkurrent des VW Caddy dar. Er basiert auf der C170-Plattform, wie es auch schon der Ford Focus aus dem Jahr 1998 tat.

## Gute Gründe

* technisch extrem gut und innovativ ausgestattet
* niedrige Anschaffungskosten
* robuste Elektronik
* praktischer Stadtlieferwagen mit viel Fahrkomfort
* hierzulande eher selten anzutreffen und daher ein Hingucker

## Daten

### Motorisierung

Ganz grundsätzlich handelt es sich beim Ford Tourneo um die Lieferwagenvariante des Ford Transit Connect, einem Kastenwagen des US-amerikanischen Automobilherstellers Ford. Dieser wurde zwischen 2002 und 2013 in seiner ersten Modellgeneration, zwischen 2013 und 2022 in seiner zweiten Modellgeneration und seit 2022 bereits in seiner dritten Modellgeneration gefertigt. Wie für Ford typisch, so wird auch der Tourneo in einer Vielzahl an Motorisierungsvarianten angeboten, die über die folgenden technischen sowie leistungsmäßigen Spezifikationen verfügen:

Erste Modellgeneration

Motorennamen: 1.8, 1,8 l TDCI

Motorentypen: R4-Otto- oder Dieselmotoren mit und ohne Turbolader

Bauzeitraum: 10/2003-06/2013

Hubraum: 1.753 cm³

Drehmoment: 145-175 Nm

Leistung: 55 kW (75 PS)-85 kW (115 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 147-165 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 14,5-17,1 s

Verbrauch: 6,5 l Diesel bis 9,0 l Super Benzin

Zweite Modellgeneration

Motorennamen: 1.0 EcoBoost, 1.0 EcoBoost, 1.6 TDCi, 1.5 TDCi, 1.5 EcoBlue

Motorentypen: R4-Otto- oder Dieselmotoren mit und ohne Turbolader

Bauzeitraum: 01/2014-02/2022

Hubraum: 999-1.596 cm³

Drehmoment: 170-300 Nm

Leistung: 74 kW (100 PS)-88 kW (120 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 145-173 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 10,9-17,8 s

Verbrauch: 4,3 l Diesel bis 8 l Super Benzin

Dritte Modellgeneration

Motorennamen: 1.5 EcoBoost (TSI), 2.0 EcoBlue (TDI), 2.0 EcoBlue 4WD (TDI 4Motion)

Motorentypen: R4-Otto- oder Dieselmotoren mit und ohne Turbolader

Bauzeitraum: seit 05/2022

Hubraum: 1.498-1.968 cm³

Drehmoment: 220-320 Nm

Leistung: 75 kW (102 PS)-90 kW (122 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 175-187 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 11,6-14,0 s

Verbrauch: 4,8 l Diesel bis 7,1 l Super Benzin

Innerhalb der ersten, zweiten und dritten Modellgeneration wurde der Ford Tourneo zunächst mit 5-, später dann mit 6-Gang-Schaltgetriebe angeboten. Hinzukam ab der zweiten Modellgeneratio noch eine 6-Stufen-Wandlerautomatik, beziehungsweise ein 7-Stufen-Automatikgetriebe in der dritten Modellgeneration. Das serienmäßige Tankvolumen bezifferte sich bei allen, angebotenen Motorenvariationen auf zwischen 50 und 55 Liter, wodurch der Tourneo im Allgemeinen Reichweiten zwischen 550 und maximal 1.280 Kilometer ermöglicht. Die höchstmögliche Anhängelast ist mit 2.500 Kilogramm (gebremst) angegeben. Speziell hier spielt der Tourneo seine großen Stärken als kräftiges Zugpferd voll aus.

### Abmessungen

Kofferraumvolumen: auf bis zu 2.610 l erweiterbar

Abmessungen: 4,50 x 1,86 x 1,83 m bis 4,52 x 1,86 x 1,84 m

Radstand: 2,76 bis 3,10 m

Leergewicht: 1.542 bis 1.712 Kg

Sitzplätze: 9

Das serienmäßige Kofferraumvolumen ist durch das Umklappen der zweiten und dritten Sitzreihe auf bis zu 2.610 Liter erweiterbar, was den Tourneo im Vergleich zu anderen Fahrzeugen seiner Klasse nahezu unschlagbar macht. Seit Anbeginn nutzt Ford für den Tourneo mehr oder weniger die gleiche Plattform, wobei das Fahrzeug mit seinen Abmessungen an sich noch recht überschaubar für einen Stadtlieferwagen ist. Einzig wandelbar war im Verlauf der drei Modellgenerationen jedoch der Radstand, der zuletzt auf bis zu 3,10 Meter verlängert wurde. Dies erlaubt einen extrem hohen Fahrkomfort. Das Leergewicht ist mit maximal 1.712 Kilogramm ebenfalls noch vergleichsweise leicht. Zu guter Letzt finden bis zu 9 Personen Platz im Tourneo, was natürlich gerade für größere Familien oder Sportvereine ideal ist.

## Varianten

Seit seinem Produktionsstart wurde der Ford Tourneo in unterschiedlichen Variationen wie zum Beispiel als geschlossener Lieferwagen oder als 9-sitziger Personentransporter angeboten. Der Transit Connect X-Press stellte gewissermaßen eine sportliche Sonderversion dar, der aber nie in Serie gebaut wurde. Weitere Sondervariationen wurden für den Ford Tourneo nie in Betracht gezogen.

## Preis

Einen Neuwagen der dritten Modellgeneration gibt es vom Ford Tourneo bereits ab 35.000 Euro, was verhältnismäßig günstig ist. Gute Gebrauchtmodelle der ersten Modellgeneration sind heute jedoch bereits ab rund 3.500 Euro zu haben. Ganz im Gegensatz zu den recht niedrigen Anschaffungskosten ist der Ford Tourneo jedoch in der Unterhaltung nicht wirklich günstig. Als Referenzmodell soll hierfür ein Ford Tourneo Custom 310L1 2.0 TDCi Trend dienen. Für dieses schlagen pro Monat im Schnitt rund 403 Euro Unterhaltungskosten zu Buche. Diese setzen sich aus durchschnittlich 115 Euro Kfz-Versicherung pro Monat, circa 28 Euro Kfz-Steuern und überdurchschnittlich hohe 153 Euro Wartungskosten pro Monat zusammen. Hinzukommt noch ein individueller Spritverbrauch. Im Falle des Ford Tourneo Custom 310L1 2.0 TDCi Trend liegt ein Verbrauch in Höhe von 6,4 Liter Diesel pro 100 Kilometer Fahrtstrecke zugrunde. Bei einer jährlichen Fahrleistung in Höhe von 10.000 Kilometern und einem Dieselpreis von etwa 2,00 Euro pro Liter fallen demnach Spritkosten von durchschnittlich rund 107 Euro pro Monat an. Damit ist der Ford Tourneo im Vergleich zu anderen Personentransportern/Lieferwagen recht teuer in der Unterhaltung.

## Design

### Exterieur

Der Ford Tourneo verfügt im Exterieur über ein recht kompaktes, aber dennoch formschönes Design. Markant sind neben der recht kurzen Motorhaube auch die Ford-typischen Scheinwerfer sowie der nach hinten hin ansteigendem Aufbau. Die Fahrgastzelle ist entsprechend üppig und hoch und fällt im hinteren Teil steil ab. Zu den Sonderausstattungen im Exterieur zählen zudem:

* maßgeschneiderte Sonderfarben
* Hochleistungsbatterien
* elektrisches Schiebedach

### Interieur

Im Interieur wirkt der Ford Tourneo hingegen typisch amerikanisch und bietet eine robuste und dennoch praktische Ausstattung. Zu den Hightech-Highlights gehören neben dem mittig angeordneten Touchscreen-Display auch ein ausklappbarer Tisch für die mittlere Sitzreihe sowie verschiedene Farbkombinationen für das Interieur wie zum Beispiel Titanium, Titanium X oder Sport. In puncto Sonderausstattungen können im Interieur zudem die folgenden Dinge hinzu geordert werden:

* elektrische Vorbereitungspakete sowie Schnittstellenstecker
* Lederausstattung

### Sicherheit

Beim Euro NCAP-Crashtest räumte der Ford Tourneo Connect im Jahre 2021 volle 5 von 5 erzielbaren Sternen ab, weshalb dieser als extrem sicheres Fahrzeug eingestuft werden kann. Für den umfassenden Sicherheitsstandard sorgen unter anderem die von Haus aus im Fahrzeug integrierten Sicherheitssysteme wie zum Beispiel ein Toter-Winkel-Assistent, ein automatischer Bremsassistent oder die SYNC 3 Verkehrsschilderkennung.

## FAQ

Wie viel kostet ein Ford Tourneo?

Antwort: Ein Ford Tourneo kostet neu ungefähr 35.000 Euro. Dabei handelt es sich jedoch um ein Modell der dritten und damit aktuellsten Modellgeneration. Gut erhaltene Gebrauchtmodelle der ersten und zweiten Modellgeneration sind heute hingegen bereits ab 3.500 Euro erhältlich.

Was ist der Unterschied zwischen Ford Tourneo Connect und Courier?

Antwort: Beim Ford Tourneo Courier handelt es sich um die kleinste Version des Ford Tourneo, die es ebenfalls als Lieferwagen oder Personentransporter mit bis zu 5 Sitzplätzen gibt. Hingegen handelt es sich beim Ford Tourneo Connect um die größte Version mit bis zu 9 Sitzplätzen.

Wie groß ist der Normverbrauch beim Ford Tourneo?

Antwort: Ein Ford Tourneo verbraucht – je nach Modellvariante – zwischen 4,3 Litern Diesel und maximal 9,0 Litern Super Benzin pro 100 Kilometer Fahrstrecke.

Wie viel PS hat ein Ford Tourneo?

Antwort: Ein Ford Tourneo hat zwischen 75 und maximal 122 PS.

# Alternativen

Eine interessante Alternative zum Ford Tourneo stellt unter anderem dessen direkter Konkurrent, der VW Caddy dar. Ganz konkret kann hier der VW Caddy IV genannt werden, den es preislich bereits ab 43.000 Euro zu haben gibt. Er ist mit leistungsstarken Benzin- und Dieselaggregaten bis maximal 150 PS ausgestattet und bietet ein Kofferraumvolumen in Höhe von bis zu 3.200 Litern. Eine ebenso spannende Alternative zum Ford Tourneo stellt aber auch der Citroen Berlingo dar, der mit rund 25.000 Euro Neupreis am günstigsten ist. Seine dritte Modellgeneration bietet gleichsam kraftvolle Motoren bis maximal 136 PS Nennleistung. Sein Kofferraumvolumen liegt mit bis zu 3.000 Litern nur knapp hinter dem VW Caddy IV, aber noch vor dem Ford Tourneo.

Quellen:

1. <https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/autokatalog/marken-modelle/ford/tourneo-connect/2generation/240261/#:~:text=Die%20Leistung%20reicht%2C%20um%20im,er%20sich%20aber%20auch%20bezahlen>., (Stand: 10.02.2023, 14:18 Uhr)
2. <https://de.wikipedia.org/wiki/Ford_Transit_Connect>, (Stand: 10.02.2023, 14:20 Uhr)
3. <https://www.autoscout24.de/auto/ford/ford-tourneo/ford-tourneo-custom/>, (Stand: 10.02.2023, 16:13 Uhr)
4. <https://www.autokosten.net/ford/tourneo-custom/tourneo-custom-310l1-2-0-tdci/tourneo-custom_3#:~:text=Monatlich%20kostet%20der%20Ford%20Tourneo,Kosten%20bei%204.356%2C00%20Euro>., (Stand: 10.02.2023, 16:15 Uhr)
5. <https://www.ford.de/hilfe/anleitungen/weitere-fahrzeugthemen/fahrzeugverkauf/welche-werkseitige-fahrzeug-sonderausstattungen-werden-angeboten>, (Stand: 10.02.2023, 16:24 Uhr)
6. <https://www.ford.de/fahrzeuge/ford-tourneo-custom/ausstattung>, (Stand: 10.02.2023, 16:28 Uhr)
7. <https://www.euroncap.com/de/results/ford/tourneo+connect/45232>, (Stand: 10.02.2023, 16:29 Uhr)
8. <https://de.wikipedia.org/wiki/VW_Caddy>, (Stand: 10.02.2023, 16:37 Uhr)
9. <https://de.wikipedia.org/wiki/Citro%C3%ABn_Berlingo>, (Stand: 10.02.2023, 16:40 Uhr)

# Renault Megan: Routinierter und etablierter Kompaktfranzose mit viel Charme

Stärken

* riese Palette an verfügbaren Motorisierungsvarianten
* kostengünstige Anschaffung und Unterhalt
* zuverlässige und robuste Technik

Schwächen

* häufige Motorenprobleme (vor allem bei Benzinmotoren)
* Elektronikfehler bei der zweiten Modellgeneration
* stellenweise lieblos wirkendes Interieur

Modellbeschreibung

Der Renault Megane stellt ein seit dem Herbst des Jahres 1995 produziertes Fahrzeug der Kompaktklasse des französischen Automobilherstellers Renault dar, der mittlerweile in der fünften Modellgeneration im spanischen Renault-Werk in Palencia gefertigt wird. ER gilt als der Nachfolger des Renault 19 und gilt heute als einer der erfolgreichsten Fahrzeugmodelle von Renault überhaupt. Der Name entstammt ursprünglich aus der walisischen Sprache und ist dem Vornamen „Margaret“ nachempfunden, der wiederum vom griechischen Wort für Perle abstammt.

## Gute Gründe

* sparsames und dennoch zuverlässiges Fahrzeug für Familien
* robuste Technik und dichtes Netz an Vertragswerkstätten
* attraktives Design und hoher Fahrkomfort
* viel Stauraum und damit ideales Fahrzeug für längere Ausflüge
* jetzt auch als Elektrofahrzeug erhältlich

## Daten

### Motorisierung

Der Renault Megan bietet insgesamt eine Riesenauswahl an verschiedenen Antriebs- und Motorisierungsvariationen. Seit seinem Produktionsstart im Jahre 1995 wurden bisweilen über 89 verschiedene Motorenvarianten offeriert. Diese verteilen sich auf die nunmehr fünf unterschiedlichen Modellgenerationen namens Renault Megan I (1995-2003), Renault Megan II (2002-2009) sowie Renault Megan III (2008-2016), Renault Megan IV (seit 2016) und Renault Mégane E-Tech Electric (seit 2021). Angeboten wurde der Megan bislang mit Benzin-, Diesel-, Hybrid- und auch mit Elektroantrieb. Die einzelnen Modellgenerationen boten dabei die folgenden technischen sowie leistungsmäßigen Spezifikationen:

Modellgeneration: Renault Megan I

Motorentypen: R4-Otto- oder Dieselmotor

Bauzeitraum: 10/1995-08/2003

Hubraum: 1.390-1.998 cm³

Drehmoment: 105-200 Nm

Leistung: 47 kW (64 PS)-108 kW (147 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 158-210 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 8,7-17,9 s

Verbrauch: 5,1 l Diesel bis 8,4 l Super Benzin

Modellgeneration: Renault Megan II

Motorentypen: R4-Otto- oder Dieselmotor mit und ohne Turboaufladung

Bauzeitraum: 09/2002-03/2009

Hubraum: 1.390-1.998 cm³

Drehmoment: 124-360 Nm

Leistung: 60 kW (82 PS)-169 kW (230 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 170-236 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 6,3-14,3 s

Verbrauch: 5,0 l Diesel bis 6,9 l Super Benzin

Modellgeneration: Renault Megan III

Motorentypen: R4-Otto- oder Dieselmotor mit und ohne Turboaufladung

Bauzeitraum: 09/2008-12/2016

Hubraum: 1.197-1.998 cm³

Drehmoment: 190-380 Nm

Leistung: 66 kW (90 PS)-201 kW (273 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 180-255 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 6,0-12,5 s

Verbrauch: 4,9 l Diesel bis 7,0 l Super Benzin

Modellgeneration: Renault Megan IV

Motorentypen: R4-Otto- oder Dieselmotor mit und ohne Turboaufladung sowie R4-Ottomotor mit Elektromotor

Bauzeitraum: 03/2016-Heute

Hubraum: 1.197-1.798 cm³

Drehmoment: 144-420 Nm

Leistung: 67 kW (91 PS)-221 kW (300 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 175-262 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 5,4-13,4 s

Verbrauch: 1,2 l Super Benzin bis 3,5 l Diesel sowie 8,1 l Super Benzin

Modellgeneration: Renault Mégane E-Tech Electric

Motorentypen: Elektromotor

Bauzeitraum: seit 06/2022

Hubraum: ---

Drehmoment: 250-300 Nm

Leistung: 96 kW (131 PS)-160 kW (218 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 150-160 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 7,4-10,5 s

Verbrauch: 15,5-16,1 kWh

Der Renault Megan war im Verlauf seiner insgesamt fünf Modellgenerationen mit 5- sowie 6-Gang-Schaltgetriebe, mit 5- sowie 6-Gang-Automatikgetriebe und mit Eingang-Untersetzungsgetriebe erhältlich. Das Tankvolumen reicht bei den verschiedenen Motorisierungsvarianten von 39 bis 50 l, beziehungsweise bei der Elektroversion bis 40 kWh, wodurch der Megan im Schnitt Reichweiten von bis zu 725 Kilometern ermöglicht. Damit liegt dieser – in der Kompaktklasse – jedoch eher im unteren Bereich. Bis zu 750 Kilogramm können mit dem Renault Megan zudem ungebremst und sogar bis zu 1.750 Kilogramm gebremst per Anhänger gezogen werden. Damit positioniert sich der Megan in der Kompaktklasse wiederum äußerst gut.

### Abmessungen

Kofferraumvolumen: 294 l (auf maximal 1.504 l erweiterbar)

Abmessungen: 4,36 x 1,81 x 1,43 m bis 4,63 x 1,88 x 1,45 m

Radstand: 2,67 bis 2,71 m

Leergewicht: 1.289 bis 1.783 Kg

Sitzplätze: 4 bis 5

Mit seinem serienmäßigen Kofferraumvolumen von mindestens nur 294 Litern bietet der Megan zunächst keinen üppigen Stauraum. Jedoch lässt sich dieser durch das Umklappen der zweiten Sitzreihe vergleichsweise unkompliziert auf erstaunliche 1.504 Liter erweitern. Seine Abmessungen rücken den Renault Megan mit maximal 4,63 Metern Länge, 1,88 Metern Breite sowie vergleichsweise flachen 1,45 Metern Höhe wiederum perfekt in die Kompaktklasse. Der im Verhältnis zur Länge recht große Radstand ermöglicht ein komfortables und ruhiges Gleiten bei längeren Autobahnfahrten. Das Gewicht ist mit maximal 1.783 Kilogramm bei der Elektroversion ebenfalls noch genau im Mittelfeld seiner Fahrzeugklasse. Zu guter Letzt finden – je nach Modellgeneration – zwischen 4 und 5 Personen bequem im Renault Megan Platz, was ebenso Standard für die Kompaktklasse ist.

## Varianten

Seit 1995 ist der Renault Megan in folgenden (sich stellenweise stark unterscheidenden) Varianten erhältlich:

* Renault Megan Stufenschrägheck
* Renault Megan Classic (Limousine)
* Renault Megan Scénic (Minivan)
* Renault Megan Cabrio
* Renault Megan Grandtour (Kombi)

Seit der vierten Modellgeneration wird sogar eine Sondervariante des Renault Megan in Form des R.S. Trophy angeboten, bei dem es sich um eine besonders sportliche Version des Megans handelt.

## Preis

Für ein Neufahrzeug der aktuelle Modellgeneration Renault Megan IV müssen im Schnitt zwischen 25.000 und 35.000 Euro bezahlt werden. Gut erhaltene (Gebraucht-)Modelle der ersten bis dritten Modellgeneration sind aber heute bereits ab 1.000 bis 3.000 Euro zu haben. Neben den vergleichsweisen günstigen Anschaffungskosten bietet der Megan auch noch niedrige Unterhaltungskosten, die sich summa summarum auf rund 245 Euro pro Monat beziffern. Als Referenzmodell soll hier ein Renault Mégane Grandtour 1.6 16V der zweiten Modellgeneration verwendet werden, bei dem es sich nach wie vor um eines der am häufigsten auf deutschen Straßen anzutreffenden Megan Modells handelt. Die durchschnittlichen Unterhaltungskosten setzen sich demnach aus rund 41 Euro monatliche Versicherungskosten sowie 9 Euro Kfz-Steuer zusammen. Hinzukommen noch rund 90 Euro Wartungskosten pro Monat sowie ein individueller Spritverbrauch. Für letzteren werden eine jährliche Fahrleistung in Höhe von rund 10.000 Kilometern und ein Spritverbrauch von 7,0 Liter Super Benzin auf 100 Kilometer Fahrstrecke angenommen. Bei einem durchschnittlichen Preis für Super Benzin in Höhe von 1,80 Euro pro Liter ergeben sich so Spritkosten von circa 105 Euro pro Monat. In puncto Anschaffungs- und Unterhaltungskosten liefert der Renault Megan damit insgesamt absolute Niedrigwerte in der Kompaktklasse.

## Design

### Exterieur

Der Renault Megan verfügt über einen vergleichsweisen flachen Aufbau und weist in seiner Front einen schmalen Kühlergrill mit der markanten Renault-Raute auf. Die schmalen und nach hinten gezogenen Scheinwerfer sind ebenso typisch für dieses Fahrzeugmodell. Der recht kurzen Motorhaube schließt sich eine üppige Fahrgastzellen an. Im hinteren Teil des Fahrzeugs fällt der Megan relativ steil ab, bietet aber hier eine recht breite und eine gute Übersicht gewährende Heckscheibe. Zu den Sonderausstattungen im Exterieur zählen unter anderem:

* Schiebedach
* Alu-Leichtmetallräder
* Automatikgetriebe

### Interieur

Bis zur dritten Modellgeneration verfügte der Renault Megan über ein recht schlichtes, robustes und funktionales Interieur, was sich ab der vierten Modellgeneration jedoch grundlegend geändert hat. Ambiente-Beleuchtung, digitaler Tachometer sowie weiche Stoffschalensitze verwöhnen nun alle Mitreisenden. Das Design im Innenraum erinnert hier im Entferntesten an eine Mischung aus dem Audi A6 C7 und dem Tesla Modell 3. Zu den Sonderausstattungen des Megan im Interieur zählen zudem:

* Head-up-Display
* 8,7-Zoll-Touchscreen-Display

### Sicherheit

Im Euro NCAP Crashtest erzielte der Renault Megan III im Jahre 2015 volle 5 von 5 möglichen Sternen und gilt damit als extrem sicheres Fahrzeug. Den hohen Sicherheitsstandard gewährleisten unter anderem die sich serienmäßig an Bord befindlichen Sicherheitssysteme wie zum Beispiel ein Notbremsassistent, ein integrierter Tempomat mit automatischer Abstandskontrolle sowie ein Totwinkel-Warnsystem.

## FAQ

Wie viel kostet ein Renault Megane?

Antwort: Ein Renault Megan kostet neu zwischen 25.000 und 35.000 Euro, ist im guten Gebrauchtzustand aber bereits ab 1.000 bis 3.000 Euro zu haben (Modellgenerationen I bis III).

Gibt es den Renault Megane als reines E-Auto?

Antwort: Den Renault Megan gibt es seit 2021 auch als reines Elektrofahrzeug. Dabei handelt es sich um den Renault Mégane E-Tech Electric.

Wie alltagstauglich ist der Renault Megane?

Antwort: Der Renault Megan ist ein extrem alltagstaugliches, kostengünstiges und für Familien bestens geeignetes Fahrzeug der Kompaktklasse.

Wie viel PS hat ein Renault Megane?

Antwort: Ein Renault Megan hat zwischen 64 und maximal 300 PS.

# Alternativen

Potenzielle Alternativen zum Renault Megan stellen unter anderem der Ford Focus sowie der Skoda Octavia dar, bei denen es sich ebenfalls um etablierte Player der Kompaktklasse handelt. Während der Focus im Schnitt zwischen 13.000 und 25.000 Euro kostet und maximal 349 PS leistet, so kostet der Octavia im Schnitt zwischen 15.000 und 30.000 Euro und bietet ebenfalls sparsame, aber antriebsstarke Triebwerke bis maximal 245 PS.

Quellen:

1. <https://de.wikipedia.org/wiki/Renault_M%C3%A9gane>, (Stand: 10.02.2023, 06:51 Uhr)
2. <https://de.wikipedia.org/wiki/Renault_M%C3%A9gane_I>, (Stand: 10.02.2023, 07:08 Uhr)
3. <https://de.wikipedia.org/wiki/Renault_M%C3%A9gane_II>, (Stand: 10.02.2023, 07:09 Uhr)
4. <https://de.wikipedia.org/wiki/Renault_M%C3%A9gane_III>, (Stand: 10.02.2023, 07:10 Uhr)
5. <https://de.wikipedia.org/wiki/Renault_M%C3%A9gane_IV>, (Stand: 10.02.2023, 07:10 Uhr)
6. <https://de.wikipedia.org/wiki/Renault_M%C3%A9gane_E-Tech_Electric>, (Stand: 10.02.2023, 07:11 Uhr)
7. <https://www.autokosten.net/renault/megane-grandtour/megane-grandtour-1-6-16v/megane-ii-grandtour-09-03-12-05_71#:~:text=Monatlich%20kostet%20der%20Renault%20M%C3%A9gane,Kosten%20bei%202.736%2C00%20Euro>., (Stand: 10.02.2023, 08:35 Uhr)
8. <https://www.newcarz.de/2015/12/04/renault-megane-2016-sechs-ausstattungslinien-fuer-den-franzosen/>, (Stand: 10.02.2023, 08:50 Uhr)
9. <https://www.euroncap.com/de/results/renault/megane/22039>, (Stand: 10.02.2023, 08:54 Uhr)
10. <https://www.autobild.de/artikel/ford-focus-renault-megane-skoda-octavia-drei-kombis-im-test-18485175.html>, (Stand: 10.02.2023, 09:06 Uhr)

# Hyundai Kona Elektro: Elektro-SUV mit guter Reichweite

Stärken

* sparsamer und extrem leiser Antrieb
* hoher Sicherheitsstandard
* umweltfreundliches und nachhaltiges Fahrzeug

Schwächen

* überschaubares Kofferraumvolumen
* Navigationssystem gilt als Schwachpunkt
* längere Reisestrecken sollten idealerweise mit Ladestopps geplant werden

Modellbeschreibung

Beim Hyundai Kona Elektro handelt es sich um einen SUV des südkoreanischen Automobilherstellers Hyundai, der seit 2018 in der in der tschechischen Hyundai-Fabrik in Nošovice produzierte wird. Das Fahrzeug wird seit 2023 in seiner nunmehr zweiten Modellgeneration gefertigt und bietet eine breite Palette an hocheffizienten Elektromotoren. Es wird weltweit verkauft und stellt speziell auf dem europäischen Markt für Elektro-SUVs eines der beliebtesten Fahrzeugmodelle dar.

## Gute Gründe

* kostengünstige Anschaffung, Unterhaltung und Verbrauch
* hochmoderne Technik im Innenraum
* komfortables Fahrgefühl und mühelose Beschleunigung
* für Nutzer mit hohem Umweltbewusstsein
* futuristisches Design im Exterieur (speziell bei der zweiten Modellgeneration)

## Daten

### Motorisierung

Der Hyundai Kona Elektro wird seit 2018 in nur einer einzigen Motorenvariante hergestellt. Als Ottohybrid ist dieser jedoch noch in zwei weiteren Motorisierungsvarianten erhältlich, die an dieser Stelle ebenso Beachtung finden sollen. Da die zweite Modellgeneration noch nicht marktgängig ist, sind technische Spezifikationen über deren Elektromotoren noch nicht verfügbar. Die Motorisierungen der ersten Modellgeneration, die seit 2018 gebaut wird, verfügen jedoch über die folgenden technischen sowie leistungsmäßigen Spezifikationen:

Modellname: Hyundai Kona Elekto

Motorentyp: Permanenterregter Synchron-Elektromotor

Bauzeitraum: seit 02/2018

Hubraum: ---

Drehmoment: 395 Nm

Leistung: 100 kW (136 PS)-150 kW (204 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 155-167 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 7,9-9,9 s

Verbrauch: 39,2-64 kWh

Modellname: Hyundai Kona Hybrid

Motorentyp: R4-Ottomotor + Elektromotor

Bauzeitraum: seit 08/2019

Hubraum: 1.580 m³

Drehmoment: 265 Nm

Leistung: 104 kW (141 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 160-161 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 11,3-11,6 s

Verbrauch: 4,3 l Super Benzin

Beim Hyundai Kona Elektro ist ein 1-Stufen-Reduktionsgetriebe verbaut, während der Hyundai Kona Hybrid mit einem klassischen 6-Stufen-Doppelkupplungsgetriebe ausgestattet wurde. Ein manuelles Schaltgetriebe wurde für beide Motorisierungsvarianten jedoch nie in Betracht gezogen. Neben dem Kona Elektro und dem Kona Hybrid ist der Kona an sich noch in weiteren Motorisierungsarten wie zum Beispiel mit reinem Benzin- oder Dieselantrieb verfügbar. Als maximale Reichweite bietet der Hyundai Kona Elektro bis zu 484 Km, was für ein elektrogetriebenes Fahrzeug dieser Fahrzeugklasse ein durchaus passabler Wert ist. Der insgesamt 38 Liter fassende Tank des Hyundai Kona Hybrid ermöglicht zudem Reichweiten von bis zu 880 Kilometern (und stellenweise noch mehr, wenn der inkludierte Elektromotor genutzt wird). Damit liegen der Kona Elektro, beziehungsweise der Kona Hybrid insgesamt im oberen Mittelfeld, was die maximale Reichweite betrifft. Trotz seines vergleichsweisen hohen Drehmoments von 395 Nm können mit dem Kona Elektro nur maximal 300 Kilogramm ungebremst sowie 300 Kilogramm gebremst gezogen werden.

### Abmessungen

Kofferraumvolumen: 332 l (auf maximal 1.114 l erweiterbar)

Abmessungen: 4,18 m x 1,80 m x 1,57 m

Radstand: 2,60 m

Leergewicht: 1.760 Kg

Sitzplätze: 5

Was das Kofferraumvolumen betrifft, so bietet der Hyundai Kona Elektro mit serienmäßigen 332 Litern nur recht wenig Stauraum. Wird jedoch die zweite Sitzreihe umgeklappt, so lässt sich das maximale Ladevolumen auf bis zu 1.114 Liter erweitern – für einen SUV ist das dennoch kein beeindruckender Wert. Seine Ausmaße machen den Kona Elektro insgesamt recht übersichtlich und auch nicht zu behäbig im Stadtverkehr. Der vergleichsweise kurze Radstand von nur 2,60 Metern tut dem Fahrkomfort auch bei längeren Strecken jedoch keinen Abbruch. Bis zu 5 Personen finden in dem – für einen Elektro-SUV mit nur 1.760 Kilogramm zudem recht leichten – Fahrzeug Platz, was durchaus als Standard für diese Fahrzeugklasse anzusehen ist.

## Varianten

Der Hyundai Kona Elektro ist bislang nur als reiner SUV erhältlich. Neben der vollelektrischen Variante bietet der Hersteller Hyundai aber auch noch diverse Sonderversionen wie zum Beispiel den Hyundai Kona Hybrid oder den Hyundai Kona N an. Bei letzterem handelt es sich um die Sportversion des Kona, die in ihrer leistungsstärksten Version bis zu 280 PS offeriert.

## Preis

Wer sich den Hyundai Kona Elektro als Neufahrzeug zulegen möchte, der muss hierfür im Schnitt zwischen 36.500 und bis zu 52.500 Euro berappen. Gut erhaltene Gebrauchtmodelle gibt es aber heute bereits ab 25.000 Euro. Neben den reinen Anschaffungskosten fallen beim Hyundai Kona Elektro noch durchschnittliche Unterhaltungskosten in Höhe von rund 340 Euro pro Monat an. Diese setzen sich aus durchschnittlich 92 Euro Versicherungsbeiträge pro Monat für die Kfz-Vollkasko sowie aus 18 Euro durchschnittlichen Inspektionskosten pro Monat zusammen. Hinzukommt noch ein individueller Stromverbrauch, der sich bei einer jährlichen Fahrleistung in Höhe von 10.000 Kilometer und bei 43 Cent pro Kilowattstunde zugrundeliegendem Strompreis bei der 64 kWh-Variante des Kona Elektro somit auf etwa 230 Euro pro Monat beziffert. Damit liegt der Kona Elektro insgesamt im oberen Preissegment, was Elektrofahrzeuge betrifft, ist im Vergleich zu üblichen SUV-Fahrzeugen mit Otto- oder Dieselmotor aber noch wesentlich günstiger in der Unterhaltung. Ein Riesenvorteil bei der Elektrovariante ist nämlich, dass bis dato keine Kosten für die Kfz-Steuer anfallen, die sich potenzielle Kona Elektro-Besitzer somit komplett sparen können.

## Design

### Exterieur

Im Exterieur weicht der Hyundai Kona Elektro fast nicht von seinen benzin-, diesel- oder hybridgetriebene Verwandten ab. Die erste Modellgeneration wirkt hier noch etwas konservativer und bietet einen markanten Kühlergrill, der teilweise von chromfarbigen Elementen umrandet wird. Die Scheinwerfer sind – wie auch bei der zweiten Modellgeneration – recht schmal und mit LED-Leuchten besetzt. Dem vergleichsweisen hohen Aufbau folgt eine flache und nach oben hin schmal zulaufende Fahrgastzelle. Die Radkästen sind üppig mit Kunststoff umrandet. In puncto Sonderausstattungen im Exterieur können folgende Elemente hinzugeordert werden:

* von der restlichen Karosserie abweichende Dachfarben
* Glas-Schiebedach
* elektrisch einklappbare Außenspiegel

### Interieur

Im Interieur wirkt der Hyundai Kona Elektro vor allem aufgeräumt und modern. Markant sind hier unter anderem das rechteckige Infotainmentsystem mit Touchscreen sowie die hochzulaufende Mittelkonsole mit ihren zahlreichen Bedienelementen. Der Tachobereich ist recht schmal gehalten und volldigitalisiert. An den Außenseiten des Cockpits thronen zudem zwei Retro-Lüfter. Die Sitzlandschaft ist – vorn wie hinten – extrem komfortabel und bietet bereits in der Serienausstattung zahlreiche, wählbare Bezugsarten. Zu den Sonderausstattungen im Interieur zählen außerdem:

* Style-Paket (mit Einparkhilfe, Fernlichtassistent und Privacy Verglasung)
* Premium-Paket (mit Head-up-Display, Bluelink Telematikdienste sowie Krell Premium Soundsystem)

### Sicherheit

Beim Euro NCAP-Crashtest erhielt der Hyundai Kona im Jahre 2019 voll 5 von 5 möglichen Sternen und ist damit als extrem sicheres und zuverlässiges Fahrzeug einzustufen – der Hyundai Kona Elektro erfüllt dabei die gleichen Anforderungen. Für den umfassenden Sicherheitsstandard im Kona Elektro sorgen unter anderem die zahlreichen Assistenzsystem wie zum Beispiel ein Bremsassistent, eine Fußgängererkennung oder ein automatisches Notrufsystem.

## FAQ

Wie viel kostet ein Hyundai Kona Elektro?

Antwort: Ein Hyundai Kona Elektro kostet neu zwischen 36.500 und 52.500 Euro, je nach Ausstattungsvariante. In gutem Gebrauchtzustand ist der Kona Elektro jedoch bereits ab 25.000 Euro erhältlich.

Wie hoch ist die Reichweite des Hyundai Kona Elektro?

Die Reichweite des reinen Hyundai Kona Elektro beziffert sich auf zwischen 305 und maximal 484 Kilometer, womit der Kona Elektro einen für ein Elektrofahrzeug recht guten Reichweitenwert liefert.

Wie lange braucht es, die Batterie des Hyundai Kona Elektro zu laden?

Die maximale Ladezeit für die 64-kWh-Variante des Hyundai Kona Elektro beträgt exakt 6 Stunden und 50 Minuten, insofern hierfür eine Wallbox oder eine Wechselstrom-Ladestation verwendet werden.

Wie viel PS hat ein Hyundai Kona Elektro?

Ein Hyundai Kona Elektro hat zwischen 136 und maximal 204 PS.

# Alternativen

Eine zum Hyundai Kona Elektro interessante Alternative stellt unter anderem das Tesla Model Y dar, welches leistungsstarke Elektromotoren bis maximal 534 PS bietet und rund 47.500 Euro kostet. Es liegt damit in etwa in der gleichen Preisrange wie der Kona Elektro. Ebenso infrage kommt aber auch der BMW iX3, bei dem es sich um einen reinen Elektro-SUV des bayerischen Automobilherstellers handelt. Der iX3 ist mit einem sparsamen und dennoch kräftigen Elektromotor ausgestattet, der bis zu 286 PS Nennleistung liefert. Preislich ist dieser mit einem Grundpreis in Höhe von 75.500 Euro jedoch auch deutlich teurer als der Hyundai Kona Elektro oder das Tesla Model Y.

Quellen:

1. <https://www.autobild.de/artikel/hyundai-kona-elektro-dauertest-21014701.html>, (Stand: 09.02.2023, 07:03 Uhr)
2. <https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/autokatalog/marken-modelle/hyundai/hyundai-kona-elektro/#:~:text=%22Der%20Hyundai%20Kona%20Elektro%20ist,man%20sich%20aber%20erst%20gew%C3%B6hnen>., (Stand: 09.02.2023, 07:04 Uhr)
3. <https://de.wikipedia.org/wiki/Hyundai_Kona>, (Stand: 09.02.2023, 07:12 Uhr)
4. <https://www.carwow.de/hyundai/kona-elektro#gref>, (Stand: 09.02.2023, 07:32 Uhr)
5. <https://www.autokostencheck.de/Hyundai/Hyundai-Kona/Kona/hyundai-kona-elektro-64-kwh_414854.html>, (Stand: 09.02.2023, 07:40 Uhr)
6. <https://www.autos-erleben.de/data/document/Hyundai-KONA-EV-Broschuere-Juni-2020.pdf>, (Stand: 09.02.2023, 10:34 Uhr)
7. <https://www.hyundai.news/de/articles/press-releases/auf-der-sicheren-seite-euro-ncap-vergibt-fuenf-sterne-fuer-hyundai-kona.html>, (Stand: 09.02.2023, 10:41 Uhr)
8. <https://www.hyundai.at/kona-elektro/technik>, (Stand: 09.02.2023, 10:55 Uhr)
9. <https://efahrer.chip.de/news/die-besten-elektro-suvs-der-mittelklasse-im-vergleich_106468>, (Stand: 09.02.2023, 11:02 Uhr)
10. <https://en.wikipedia.org/wiki/BMW_iX3>, (Stand: 09.02.2023, 11:05 Uhr)

# Skoda Scala: Kompaktwagen mit Herz

Stärken

* sparsamer Verbrauch
* für ein Fahrzeug der Kompaktklasse ein recht üppiges Kofferraumvolumen
* niedriger Kaufpreis und geringe Unterhaltungskosten

Schwächen

* zähe Beschleunigungswerte
* optisch wenig ansprechendes Kunststoffinterieur
* mitunter schlechte Fahrer- und Beifahrerergonomie

Modellbeschreibung

Beim Skoda Scala handelt es sich um ein Fahrzeug der Kompaktklasse, welches vom tschechischen Automobilhersteller Skoda seit 2019 im Škoda-Stammwerk in Mladá Boleslav produziert wird. Er stellt ein direkter Nachfolger des seit 2012 hergestellten Skoda Rapid Spaceback dar. Der Name „Scala“ leitet sich vom lateinischen Wort „Leiter“ oder „Treppe“ ab.

## Gute Gründe

* günstiges und sparsames Familienfahrzeug
* viel Stauraum und Platz für bis zu 5 Personen
* robuste Bauweise und verlässliche Technik
* fortschrittliches Touchscreen-Display
* in vielen verschiedenen Design-Varianten erhältlich

## Daten

### Motorisierung

Der Skoda Scala wird in insgesamt 5 verschiedenen Motorenvariationen angeboten. Dabei handelt es sich um 4 verschiedene Otto- und genau 1 Dieselmotor. Unter den Benzinmotoren befindet sich sogar eine Hybridvariante, die mit Erdgasantrieb ausgestattet ist. Sämtliche Motorenvarianten wurden im Skoda Scala bisweilen in nur einer einzigen Modellgeneration verbaut. Die einzelnen Motorenvariationen im Skoda Scala bieten dabei die folgenden, technischen sowie leistungsmäßigen Spezifikationen:

Modellname: Skoda Scala 1.0 G-Tec

Motorentyp: 3-Zylinder-Ottomotor mit Turbolader und Benzindirekteinspritzung

Bauzeitraum: 01/2020-08/2022

Hubraum: 999 cm³

Drehmoment: 160 Nm

Leistung: 66 kW (90 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 182 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 12,4 s

Verbrauch: 3,3-3,5 Kg Erdgas

Modellname: Skoda Scala 1.0 TSI

Motorentyp: 3-Zylinder-Ottomotor mit Turbolader und Benzindirekteinspritzung

Bauzeitraum: 07/2019-11/2020

Hubraum: 999 cm³

Drehmoment: 175-200 Nm

Leistung: 70 kW (95 PS)-85 kW (115 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 188-203 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 9,8-11,0 s

Verbrauch: 4,7-5,0 l Super Benzin

Modellname: Skoda Scala 1.5 TSI

Motorentyp: 4-Zylinder-Ottomotor mit Turbolader und Benzindirekteinspritzung

Bauzeitraum: 01/2019-11/2020

Hubraum: 1.498 cm³

Drehmoment: 250 Nm

Leistung: 110 kW (150 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 219-224 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 8,2 s

Verbrauch: 4,8-4,9 l Super Benzin

Modellname: Skoda Scala 1.5 TSI Edition S

Motorentyp: 4-Zylinder-Ottomotor mit Turbolader und Benzindirekteinspritzung

Bauzeitraum: 02/2021-09/2021

Hubraum: 1.498 cm³

Drehmoment: 290 Nm

Leistung: 140 kW (190 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 224 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 8,2 s

Verbrauch: 4,9 l Super Benzin

Modellname: Skoda Scala 1.6 TDI

Motorentyp: 4-Zylinder-Dieselmotor mit Turbolader und Common-Rail-Einspritzung

Bauzeitraum: 01/2019-12/2020

Hubraum: 1.598 cm³

Drehmoment: 250 Nm

Leistung: 85 kW (115 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 201 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 10,1-10,3 s

Verbrauch: 4,1-4,2 l Diesel

Weitere Antriebsarten wie zum Beispiel Elektromotoren wurden für den Skoda Scala nie in Betracht gezogen. Getriebetechnisch wurden alle Scala-Modelle mit 5- oder 6-Gang-Schaltgetriebe oder mit vollautomatischem 7-Gang-DSG-Getriebe angeboten. Das serienmäßige Tankvolumen des Skoda Scala beziffert sich auf exakt 50 Liter, wodurch – je nach Motorenvariante – Reichweiten zwischen 1.020 und maximal 1.515 Kilometern mit einer Tankfüllung möglich sind. Dabei handelt es sich um einen nahezu unschlagbaren Wert für ein Fahrzeug der Kompaktklasse. In puncto Anhängelast schafft der Skoda Scala ungebremst bis zu 650 Kilogramm Last und gebremst sogar bis zu 1.250 Kilogramm, was ebenfalls ein sehr guter Wert für ein der Kompaktklasse zugehöriges Fahrzeug darstellt.

### Abmessungen

Kofferraumvolumen: 467 l (auf bis zu 1.410 l erweiterbar)

Abmessungen: 4,36 m x 1,79 m x 1,51 m

Radstand: 2,64-2,65 m

Leergewicht: 1.620-1.782 Kg

Sitzplätze: 5

Das serienmäßige Kofferraumvolumen in Höhe von 467 Litern wirkt zunächst nicht sehr groß, lässt sich durch das Umklappen der zweiten Sitzreihe jedoch auf erstaunliche 1.410 Liter erweitern. Sein für einen Kompaktwagen vergleichsweiser langer Radstand macht den Scala auch bei längeren Touren zu einem komfortablen Reisegefährt. Das recht hohe Leergewicht sorgt zudem für eine gute Bodenhaftung und Straßenlage. Insgesamt 5 Personen finden im Scala zudem maximal Platz – davon 3 Personen auf der Rücksitzbank.

## Varianten

Seit seinem Produktionsstart im Jahre 2019 wurde der Skoda Scala in den folgenden Modellvarianten angeboten:

* Active
* Cool Plus
* Ambition
* Clever
* Style
* Monte Carlo

Sportliche Variationen oder gar Sondermodelle wurden vom Skoda Scala bisweilen nicht produziert.

## Preis

Für Neumodelle des Skoda Scala müssen aktuell zwischen 20.000 und 31.000 Euro – je nach Ausstattungsvariante – bezahlt werden. Gut erhaltene Gebrauchtmodelle sind aber oftmals bereits ab 10.000 bis 15.000 Euro zu haben. Für die Berechnung der durchschnittlichen Unterhaltungskosten soll ein Skoda Scala 1.0 G-Tec als Referenzmodell verwendet werden, bei dem es sich um eine der beliebtesten Modellvariationen dieses Fahrzeugtyps handelt. Dieser kostet in der Kfz-Versicherung aktuell nur rund 26 Euro pro Jahr. Hinzukommen Werkstattkosten in Höhe von rund 73 Euro pro Monat, die für ein Fahrzeug dieser Klasse recht hoch angesiedelt sind. Versicherungskosten verursacht der Skoda Scala 1.0 G-Tec in Höhe von circa 78 Euro pro Monat für eine Kfz-Vollkaskoversicherung. Zu guter Letzt kommt noch ein individueller Erdgasverbrauch hinzu, der sich bei einer durchschnittlichen Fahrleistung in Höhe von 10.000 Kilometern pro Jahr auf etwa 27,50 Euro pro Monat beziffert, wenn hier von einem Preis für Erdgas in Höhe von 1,00 Euro pro Kilogramm ausgegangen wird. Damit verursacht der Skoda Scala im Schnitt durchschnittliche Unterhaltungskosten in Höhe von gerade einmal 204,50 Euro, was für ein Fahrzeug der Kompaktklasse ein extrem günstiger Wert ist.

## Design

### Exterieur

Optisch ist der Skoda Scala im Exterieur stark seinem Vorgänger, dem Skoda Rapid nachempfunden. Auch das Design des Scala wird daher durch geschwungene Linien sowie verschiedene Farbkontraste bestimmt. Der für einen Skoda recht übersichtliche Kühlergrill wird durch chromfarbige Zierleisten sowie dreiecksförmige Leuchten umrandet. Zahlreiche Einbuchtungen an den Seitentüren verleihen dem Gefährt eine gewisse Stromlinienförmigkeit. Das Dach und die übrige Karosserie sind in zwei verschiedenen Farbtönen gehalten. Im hinteren Teil schließt das Fahrzeug mit einem Stufenfließheck ab. Zu den Sonderausstattungen des Skoda Scala im Exterieur zählen unter anderem:

* verschiedene Sonderlackierungen wie zum Beispiel Velvet Rot Metallic
* 7-Gang-DSG-Getriebe
* automatische Heckklappe

### Interieur

Das Interieur des tschechischen Kompaktwagens bietet ein zentral angeordnetes Touchscreen-Display, welches als Infotainmentsystem dient. Das Cockpit ist vergleichsweise minimalistisch und kantig und aus Kunststoff gefertigt. Serienmäßig verfügt der Scala über ein digitales Tachometer sowie über eine Klimaanlage. Sitze und Türenelemente sind aus Kunstleder und fühlen sich haptisch angenehm an und verleihen dem Fahrzeug eine gewisse Sportlichkeit. Zu den Sonderausstattungen im Interieur zählen beim Skoda Scala außerdem:

* Sportschalensitze
* Cockpit-Zierleisten in Edelholzoptik

### Sicherheit

Der Skoda Scala wurde bereits im Jahre 2019 mit einem vollständigen Euro NCAP-Sicherheitszertifikat ausgestattet, bei welchem er volle 5 von 5 möglichen Sternen erhielt. Der Scala kann daher als überdurchschnittlich sicheres Fahrzeug eingestuft werden. Zahlreiche Sicherheitssysteme wie zum Beispiel Front- und Seitenairbags, Notfallbremssysteme sowie ein Spurhalteassistent und ein Fußgängerassistent sorgen im Fahrzeug insgesamt für einen bestmöglichen Sicherheitsstandard.

## FAQ

Wie viel kostet ein Skoda Scala?

Antwort: Für den Skoda Scala wird aktuell ein Neupreis zwischen 20.000 und 31.000 Euro veranschlagt – der tatsächliche Preis hängt vor allem von der gewählten Ausstattungsvariante ab. Gebraucht sind gut erhaltene Scala-Modelle (vor allem der früheren Modelljahre) aber bereits für zwischen 10.000 und 15.000 Euro erhältlich.

Welche Skoda Scala Modelle gibt es?

Antwort: Den Skoda Scala gibt es als Benzin- und Dieselvariante. Außerdem wir der Skoda Scala noch in den Modellvarianten Active, Cool Plus sowie Ambition, Clever, Style und Monte Carlo angeboten.

Wie groß ist der Normverbrauch beim Skoda Scala?

Antwort: Ein Skoda Scala verbraucht – je nach Motorisierungsvariante – im Schnitt zwischen 3,3 Kg Erdgas, 4,1 Litern Diesel bis hin zu 4,9 Litern Super Benzin auf 100 Kilometern Fahrtstrecke.

Wie viel PS hat ein Skoda Scala?

Antwort: Ein Skoda Scala hat zwischen 90 und maximal 190 PS.

# Alternativen

Als hausinterne Alternative zum Skoda Scala kann auch der Skoda Rapid der letzten Modellgeneration empfohlen werden, der im Facelift zwischen 2017 und 2019 produziert wurde. Er bietet ebenfalls leistungsstarke und gleichzeitig sparsame Benzin- und Dieselmotoren bis maximal 125 PS und ist gebraucht bereits ab 8.000 Euro zu haben. Fernab von Skoda stellt aber auch der VW Golf VII eine interessante Alternative zum Scala dar. Dieser bietet eine noch viel umfassendere Motorenauswahl, bestehend aus Benzin-, Diesel- und Hybridmotoren bis maximal 360 PS und ist preislich heute bereits ab rund 6.000 Euro erhältlich.

Quellen:

1. <https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/autokatalog/marken-modelle/skoda/skoda-scala/#:~:text=Testverbrauch%20beim%201.0%20TSI%3A%205%2C9%20l%20Super%2F100%20km,-Unser%20Favorit%20bei&text=Er%20beschleunigt%20spritzig%20(10%2C1,im%20Schnitt%20v%C3%B6llig%20in%20Ordnung>., (Stand: 08.02.2023, 06:53 Uhr)
2. <https://de.wikipedia.org/wiki/%C5%A0koda_Scala>, (Stand: 08.02.2023, 06:57 Uhr)
3. <https://www.carwow.de/skoda/scala/technische-daten#gref>, (Stand: 08.02.2023, 07:20 Uhr)
4. <https://carwiki.de/skoda-scala-unterhalt-kosten/>. (Stand: 08.02.2023, 07:33 Uhr)
5. <https://www.hackerott.de/fileadmin/media/user_upload/downloads/skoda/skoda-scala-austattung-preise.pdf>, (Stand: 08.02.2023, 08:18 Uhr)
6. <https://www.euroncap.com/de/results/skoda/scala/37576>, (Stand: 08.02.2023, 08:24 Uhr)
7. <https://de.wikipedia.org/wiki/%C5%A0koda_Rapid_(2012)#Facelift_2017>, (Stand: 08.02.2023, 08:34 Uhr)
8. <https://de.wikipedia.org/wiki/VW_Golf_VII>, (Stand: 08.02.2023, 08:36 Uhr)

# Skoda Skala: Kompaktwagen mit Herz

Stärken

* extrem antriebsstarker, kraftvoller 6-Zylinder-Biturbo-Motor
* außergewöhnliche Straßenlage und Kurveneigenschaften
* limitierte Sonderauflage von nur 99 Exemplaren (beliebt unter Sammlern!)

Schwächen

* hohe Anschaffungs- und Unterhaltungskosten
* exklusive Alpina-Vertragswerkstätten sind verhältnismäßig rar gesät
* Motor neigt zu Problemen mit Pleuellager und Kettenführung

Modellbeschreibung

Beim Alpina B3 GT3 handelt es sich um eine Sondersportversion des BMW 3er E90, der von BMW zwischen 2005 und 2013 produziert wurde und die Basis für den B3 GT3 darstellte. Der Alpina B3 GT3 wurde hierfür mit einem leistungsstärkeren Biturbo ausgestattet und durch sportliche Details im Vergleich zur Serienversion ergänzt.

## Gute Gründe

* imposante Beschleunigungs- und Endgeschwindigkeitswerte
* sportliches und gleichzeitig luxuriöses Design
* komfortable Fahreigenschaften
* sportliche Sondervariante des beliebten BMW 3er E90 (Prestige!)
* potenzielle Wertanlage (da limitierte Auflage)

## Daten

### Motorisierung

Der Alpina B3 an sich wurde zwischen 1987 und heute in bislang insgesamt 6 unterschiedlichen Modellgenerationen gefertigt. Hiervon stellt der Alpina B3 GT3 die 4. Modellgeneration dar, die ihrerseits zwischen 2007 und 2012 von der bayerischen Tuning-Schmiede Alpina veredelt wurde. Die Alpina-intern unter dem Namen Alpina Be Biturbo E9x bekannte Modellgeneration inkludierte eine Auswahl von 3 verschiedenen Motorenvariationen: B3 Biturbo, B3 S Biturbo und B3 GT3. Letztere stellte die Top-Version dieser Modellgeneration dar und wies folgende technische sowie leistungsmäßige Spezifikationen auf:

Modellname: Alpina B3 GT3

Motorentyp: 6-Zylinder-Ottomotor mit Biturboaufladung

Bauzeitraum: 03/2012-12/2013

Hubraum: 2.979 cm³

Drehmoment: 540 Nm

Leistung: 300 kW (408 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 300 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 4,2 s

Verbrauch: 9,6 l Super Benzin

Alternative Antriebsarten in Form von Diesel-, Hybrid- sowie Elektromotoren wurden für die Spitzenversion B3 GT3 nie in Betracht gezogen. Getriebetechnisch wurde für den Alpina B3 GT3 einzig und allein ein 6-Gang-Automatikgetriebe offeriert. Das serienmäßige Tankvolumen von immerhin 63 Litern reicht beim durchschnittlichen Verbrauch von 9,6 Litern Super Benzin pro 100 Kilometer Fahrstrecke im Schnitt für rund 650 Kilometer – in Anbetracht der hohen Leistungswerte und des Fahrzeuggewichts handelt es sich dabei zwar noch um vertretbare, aber dennoch leicht überdurchschnittliche Verbrauchswerte! Da es sich beim Alpina B3 GT3 um eine reines Sportcoupé handelt, wurde für das Fahrzeug auch nie eine Anhängerkupplung angeboten, wodurch keine Daten zur maximalen Anhängerlast verfügbar sind.

### Abmessungen

Kofferraumvolumen: 430 l

Abmessungen: 4,55 m x 1,82 m x 1,42 m

Radstand: 2,76 m

Leergewicht: 1.570 Kg

Sitzplätze: 4

Mit 430 Litern Kofferraumvolumen und der fehlenden Möglichkeit, durch das Umklappen der 2. Sitzreihe zusätzlichen Platz zu schaffen, bietet der B3 GT3 leider ein für seine Fahrzeugklasse unterdurchschnittliches Stauraumvolumen. Die Abmessungen von 4,55 Metern Länge sowie 1,82 Metern Breite sind zwar an sich recht groß, aber noch vergleichsweise im Rahmen, sodass das Fahrzeug auch in enge Parklücken passt. Durch den langen Radstand von 2,76 Metern bietet der B3 GT3 aber auch einen umfassenden Fahrkomfort und fühlt sich daher vorrangig auf Landstraßen sowie Autobahnen zuhause. Das Fahrzeuggewicht ist mit 1.570 Kilogramm für seine Fahrzeugklasse verhältnismäßig schwer, was sich vor allem negativ auf den Spritverbrauch des Fahrzeugs auswirkt. Zu guter Letzt finden im Alpina B3 GT3 bis zu 4 Personen bequem Platz.

## Varianten

Der Alpina B3 GT3 wurde einzig und allein als sportliches Coupé mit Stufenheck angeboten. Andere Aufbauformen wie beispielsweise in Form einer Limousine, als Kombi oder als Roadster wurden für den B3 GT3 nie angeboten. Gleichzeitig gab es auch keine noch sportlicheren Sonderversionen, da der B3 GT3 an sich bereits die sportliche Top-(Sonder-)Version des Alpina B3 Biturbo darstellt.

## Preis

Beim Erscheinen des Alpina B3 GT3 wurde für diesen ein Neupreis (in der Basisversion) in Höhe von rund 90.000 Euro ausgerufen. Mittlerweile sind gut erhaltene Gebrauchtmodelle aber bereits ab circa 50.000 Euro zu haben. Neben den vergleichsweisen hohen Anschaffungskosten müssen potenzielle B3 GT3-Besitzer aber auch recht hohe Unterhaltungskosten befürchten. So kostet das Fahrzeug im Schnitt rund 71 Euro Kfz-Vollkaskoversicherung pro Monat (oder 852 Euro pro Jahr). Hinzukommen 24 Euro Kfz-Steuern pro Monat (oder 288 Euro pro Jahr). Weiterhin ist mit 200 Euro Wartungskosten pro Monat (oder 2.400 Euro pro Jahr) zu rechnen – speziell dieser Kostenpunkt ist beim B3 GT3 enorm hoch, da hierfür spezielle Alpina-Werkstätten angesteuert werden müssen! Zu guter Letzt müssen noch individuelle Kosten für Sprit hinzugerechnet werden. Hierfür soll eine jährliche Fahrleistung von 10.000 Kilometern sowie ein Benzinpreis von 2,00 Euro pro Liter Super Benzin angenommen werden. Demnach fallen rund 160 Euro monatliche Benzinkosten (oder 1.920 Euro pro Jahr) an. Summa summarum ergibt dies durchschnittliche Unterhaltungskosten in Höhe von circa 455 Euro pro Monat (oder 5.460 Euro pro Jahr), beziehungsweise etwa 55 Cent pro gefahrenen Kilometer für den Alpina B3 GT3. Dabei handelt es sich um – für ein sportliches Coupé der Mittelklasse – recht hohe Unterhaltungskosten!

## Design

### Exterieur

Optisch unterscheidet sich der Alpina B3 GT3 nur geringfügig vom BMW 3er E90. Auffällig sind beim Alpina vor allem das Bodykit sowie die individuellen Rennsportlackierungen. Darüber hinaus wirkt auch hier die Motorhaube recht flach, plan und nach vorn leicht spitz zulaufend. Die Frontscheinwerfer sind dezent um im typischen BMW-Look. Der Kühlergrill ist in Nierenform und oberhalb dieses befindet sich das BMW-Logo (obwohl es sich hierbei um ein Alpina-Fahrzeug handelt). Durch das Bodykit, welches sich um das gesamte Fahrzeug zieht, wirkt der B3 GT3 insgesamt weiter zum Boden hin verlängert. Im Exterieur sind Fahrgastzelle und Heck zudem identisch mit dem BMW 3er E90, einzig und allein ein dezenter Heckspoiler verrät das sportlichere Temperament des B3 GT3. Zu den Sonderausstattungen im Exterieur zählen zudem folgende Dinge:

* diverse Sonderlackierungen
* sportliches Gewindefahrwerk
* Alpina-Rennsportfelgen aus Leichtmetall

### Interieur

Formenmäßig bietet der Alpina B3 GT3 – abgesehen von den speziellen Rennsportsitzen – zwar dasselbe Interieur wie der BMW 3er E90, jedoch weist ersterer unterschiedliche Farbkombinationen auf. Die analogen Tachometer ist zudem dunkelblau – und damit Alpina-typisch – hinterlegt. Alles wirkt insgesamt sportlicher und dynamischer. Ebenso auffällig ist das legendäre Alpina-Logo, welches sich auf dem serienmäßigen Sportlenkrad befindet. Zu den Sonderausstattungen im Interieur können außerdem folgende Dinge hinzugeordert werden:

* Recaro-Rennsportsitze mit Leder-Alcantara-Ausstattung
* Navi

### Sicherheit

Für den Alpina B3 GT3 gelten – bauartbedingt – die gleichen Sicherheitszertifikate wie für den BMW 3er E90. Letzterer erhielt im Jahre 2005 volle 5 von 5 möglichen Sternen für den Erwachsenen-Insassenschutz sowie 4 von 5 möglichen Sternen für den Kinder-Insassenschutz beim Euro NCAP-Crashtest. Darüber hinaus verfügt das Fahrzeug über zahlreiche Sicherheitssysteme wie zum Beispiel PDC (Park Distance Control), ABS, ESP, DCP (Dynamic Stability Control) sowie Fahrer-, Beifahrer- und Seitenairbags. Auch die gute Traktion sowie Straßenlage des Fahrzeugs tragen – trotz Heckantrieb – zum hohen Sicherheitsstandard des Fahrzeugs bei. Der Alpina B3 GT3 kann – auch aufgrund seiner hervorragenden Unfallstatistik – daher als extrem sicheres und zuverlässiges Fahrzeug eingestuft werden.

## FAQ

Wie viel kostet ein Alpina B3 GT3?

Antwort: Ein Alpina B3 GT3 kostete während seines Produktionszeitraums neu rund 90.000 Euro. Mittlerweile sind gut erhaltene Gebrauchtmodelle jedoch bereits ab 50.000 Euro zu haben. Im Vergleich zu anderen Sportcoupés dieser Ära ist der B3 GT3 damit jedoch immer noch verhältnismäßig teuer.

Wann kommt der neue Alpina B3?

Antwort: Seit 2020 gibt es mit dem Alpina B3 Biturbo G20 bereits eine neue Modellgeneration des Alpina B3 E9x. Jedoch wurde für die aktuelle Modellgeneration noch keine sportliche Sonderversion angekündigt, die dem Alpina B3 GT3 gleichkommt.

Was hat Alpina mit BMW zu tun?

Antwort: Bei Alpina handelt es sich um eine Tuning-Schmiede mit Sitz in Buchloe im schwäbischen Landkreis Ostallgäu in Bayern, die seit 1965 vor allem BMW-Fahrzeuge leistungs- und designmäßig tunt und veredelt. BMW hat allerdings im März 2022 die Markenrechte von Alpina übernommen.

Wie viel PS hat ein Alpina B3 GT3?

Antwort: Ein Alpina B3 GT3 hat genau 408 PS.

## Alternativen

Eine im Vergleich zum Alpina B3 GT3 spannende Coupé-Alternative stellt zum Beispiel der Alpina B4 S Edition 99 Coupé (AWD) dar, der zwischen 2018 und 2019 von Alpina gebaut wurde. Der B4 S Edition 99 Coupé (AWD) leistet bis zu 452 PS und ist gebraucht für zwischen 65.000 und 75.000 Euro zu haben. Platzmäßig ist der B4 zudem geringfügig üppiger bemessen, als der B3 GT3. Aber auch abseits von Alpina gibt es durchaus interessante Sportcoupé-Alternativen. Hier kann zum Beispiel der Audi S5 8T Coupé der 1. Modellgeneration genannt werden, der zwischen 2007 und 2017 von Audi gebaut wurde. Das Fahrzeug ist mit kraftvollen 6-Zylinder-Kompressor-Motoren und maximal 333 PS ausgestattet. Preislich ist der S5 8T Coupé mittlerweile bereits für um die 25.000 bis 30.000 Euro erhältlich. Damit ist der S5 8T Coupé wesentlich günstiger als der B3 GT3, aber leistungsmäßig auch deutlich schwächer.

Quellen:

1. <https://de.wikipedia.org/wiki/Alpina_B3>, (Stand: 14.08.2022, 08:43 Uhr)
2. <https://www.auto-motor-und-sport.de/test/alpina-b3-gt3/#:~:text=Der%20fahrwerksseitig%20grundlegend%20modifizierte%20BMW,Kleinen%20Kurs%20nachhaltig%20positive%20Wirkung>., (Stand: 14.08.2022, 08:44 Uhr)
3. <https://www.autozeitung.de/bmw-alpina-b3-gt3-2012-im-tracktest-175889.html>, (Stand: 14.08.2022, 08:44 Uhr)
4. <https://www.autoscout24.de/auto/alpina/alpina-b3/alpina-b3-gt3/>, (Stand: 14.08.2022, 09:16 Uhr)
5. <https://www.autokosten.net/bmw/b3-gt3-coupe/b3-gt3-coupe/b3-gt3-e92-coupe-03-12-11-13>, (Stand: 14.08.2022, 09:18 Uhr)
6. <https://www.euroncap.com/de/results/bmw/3-series/15658>, (Stand: 14.08.2022, 10:50 Uhr)
7. <https://de.wikipedia.org/wiki/Alpina_B4>, (Stand: 14.08.2022, 11:02 Uhr)
8. <https://de.wikipedia.org/wiki/Audi_S5>, (Stand: 14.08.2022, 11:06 Uhr)